Arbeits- und Einkommens-chancen von Frauen am segregierten Arbeitsmarkt

Bundesländerband

Arbeitsmarktservice
Österreich

Synthesis Forschung
Gonzagagasse 15/3
A-1010 Wien
Telefon 310 63 25

Petra Gregoritsch
Günter Kernbeiß
Ursula Lehner
Michaela Prammer-Waldhör
Michael Wagner-Pinter

Arbeits- und Einkommens-chancen von Frauen am segregierten Arbeitsmarkt

Bundesländerband

Erstellt im Auftrag des:

Arbeitsmarktservice
Österreich

Impressum

Medieninhaber:
Arbeitsmarktservice Österreich
Treustraße 35–43
A-1200 Wien

Redaktion:
Abteilung ABI Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Für den Inhalt verantwortlich:
Synthesis Forschung Gesellschaft m.b.H.

Wien, Oktober 2008

Knapp 80% aller Frauen in Österreich sind im Laufe eines Jahres (zumindest vorübergehend) erwerbsaktiv. Dem hohen Erwerbsinteresse der Frauen stehen – im Vergleich zu Männern – geringe Chancen auf höher dotierte Positionen gegenüber: Frauen konzentrieren sich nicht nur auf andere Berufe und Branchen als Männer – auch wenn sie die gleichen Arbeitsbereiche wählen, erreichen sie nur selten die dort üblichen Männereinkommen.

Im Analysebericht werden folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Wie verteilen sich Frauen und Männer auf Branchen und Berufsgruppen und welche mittleren Einkommen erzielen sie dort?
- Wie hoch sind die Zugangschancen von Frauen zu Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Einkommen und überdurchschnittliche Beschäftigungsdauern bieten?
- Welche Vorteile sehen Betriebe darin, Frauen zu beschäftigen und warum hat sich die »gute Praxis« der Gleichstellung von Frauen noch nicht durchgesetzt?
- Welche Schlussfolgerungen ergeben sich für die Programmplanung des Arbeitsmarktservice?

Der vorliegende Datenband enthält detaillierte quantitative Befunde auf Bundesländerebene.

Das Projekt wurde aufseiten des AMS von Frau Maria Hofstätter, und Frau Mag.[a] Sabine Putz (Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation) und Frau Mag.[a] Eva Egger, Frau Dr.[in] Pauline Pointner und Frau Mag.[a] Hilde Stockhammer (Frauenabteilung) betreut.

Für die Synthesis Forschung:
Mag.[a] Petra Gregoritsch

Wien, Oktober 2008

1
Burgenland ***5***

2
Kärnten ***27***

3
Niederösterreich ***49***

4
Oberösterreich ***71***

5
Salzburg ***93***

6
Steiermark ***115***

7
Tirol ***137***

8
Vorarlberg ***159***

9
Wien ***181***

Anhang

Begriffserläuterungen 203
Wirtschaftsabteilungen 204
Berufsgruppen 207

1
Burgenland

Tabelle 1

Burgenland: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	2.010	740	36,8%	–3,3
Fischerei, Fischzucht	0	0	–	–
Bergbau	230	30	13,0%	0,3
Sachgütererzeugung	13.250	4.560	34,4%	–10,3
Metallbereich	1.780	220	12,4%	–1,7
Elektrotechnik	1.450	640	44,1%	–21,2
Med./techn. Geräte	130	70	53,8%	5,4
Energie- und Wasserversorgung	1.020	190	18,6%	4,4
Bauwesen	8.980	1.050	11,7%	0,3
Handel, Reparatur	12.900	7.360	57,1%	5,4
Einzelhandel	5.220	4.000	76,6%	2,5
Beherbergungs-/Gaststättenw.	4.700	2.950	62,8%	1,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4.110	950	23,1%	4,3
Kredit- und Versicherungswesen	2.640	1.150	43,6%	3,7
Wirtschaftsdienste	4.260	2.140	50,2%	–5,1
Öffentliche Verwaltung	13.620	5.430	39,9%	6,6
Unterrichtswesen	4.700	2.960	63,0%	4,2
Gesundheit/Soziales	6.880	5.610	81,5%	2,1
Sonstige Dienstleistungen	4.270	2.540	59,5%	0,0
Frisör- und Kosmetikbereich	590	560	94,9%	1,1
Private Haushalte	130	120	92,3%	2,1
Exterritoriale Organisationen	0	0	–	–
Gesamt	***83.710***	***37.790***	***45,1%***	***3,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 2

Burgenland: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	28.350	13.690	48,3%	2,5
10–49 Beschäftigte	20.620	8.600	41,7%	6,5
50–249 Beschäftigte	19.690	8.880	45,1%	4,8
250+ Beschäftigte	15.050	6.620	44,0%	1,5
Betriebsdynamik				
Wachsend	29.120	11.320	38,9%	0,1
Gleichbleibend	36.340	18.310	50,4%	8,1
Schrumpfend	18.240	8.160	44,7%	1,6
Gesamt	***83.710***	***37.790***	***45,1%***	***3,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 3

Burgenland: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	37,7%	12,6	27,8%	–0,8
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	–	–	3,8%	1,9
Sachgütererzeugung	22,8%	8,8	2,5%	–0,2
Metallbereich	23,2%	–11,2	2,5%	–1,7
Elektrotechnik	15,3%	14,7	2,2%	0,8
Med./techn. Geräte	–	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	17,4%	–3,1	1,4%	–0,6
Bauwesen	30,9%	1,6	2,4%	1,2
Handel, Reparatur	49,2%	1,7	10,4%	0,9
Einzelhandel	55,0%	1,6	20,5%	3,1
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	38,8%	7,2	19,2%	4,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	22,8%	–2,0	4,1%	2,2
Kredit- und Versicherungswesen	27,8%	4,0	5,1%	1,2
Wirtschaftsdienste	42,8%	1,8	12,8%	2,8
Öffentliche Verwaltung	15,7%	–2,7	2,3%	0,3
Unterrichtswesen	10,3%	5,4	9,7%	4,9
Gesundheit/Soziales	27,3%	–0,2	7,8%	3,8
Sonstige Dienstleistungen	31,8%	6,6	8,8%	0,1
Frisör- und Kosmetikbereich	35,3%	5,9	–	–
Private Haushalte	72,6%	–21,2	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–	–
Gesamt	***30,4%***	***3,8***	***6,0%***	***1,6***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

[1] In Prozentpunkten.

Tabelle 4

Burgenland: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	45,9%	3,5	12,5%	2,9
10–49 Beschäftigte	28,3%	0,6	3,5%	1,0
50–249 Beschäftigte	24,8%	6,5	4,5%	2,0
250+ Beschäftigte	8,5%	2,9	0,4%	–0,3
Betriebsdynamik				
Wachsend	32,0%	2,0	5,9%	1,8
Gleichbleibend	29,4%	0,1	5,8%	0,1
Schrumpfend	30,6%	11,0	6,7%	3,5
Gesamt	***30,4%***	***3,8***	***6,0%***	***1,6***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 5
Burgenland: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	2,0%	2,8%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,1%	0,4%
Sachgütererzeugung	12,1%	18,9%
Metallbereich	0,6%	3,4%
Elektrotechnik	1,7%	1,8%
Med./techn. Geräte	0,2%	0,1%
Energie- und Wasserversorgung	0,5%	1,8%
Bauwesen	2,8%	17,3%
Handel, Reparatur	19,5%	12,1%
Einzelhandel	10,6%	2,7%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	7,8%	3,8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,5%	6,9%
Kredit- und Versicherungswesen	3,0%	3,2%
Wirtschaftsdienste	5,7%	4,6%
Öffentliche Verwaltung	14,4%	17,8%
Unterrichtswesen	7,8%	3,8%
Gesundheit/Soziales	14,8%	2,8%
Sonstige Dienstleistungen	6,7%	3,8%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,5%	0,1%
Private Haushalte	0,3%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0%
Gesamt	***37.790***	***45.920***

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 6

Burgenland: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Betriebsgrößen und Betriebsdynamik

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	36,2%	31,9%
10-49 Beschäftigte	22,8%	26,2%
50-249 Beschäftigte	23,5%	23,5%
250+ Beschäftigte	17,5%	18,4%
Betriebsdynamik		
wachsend	30,0%	38,8%
gleichbleibend	48,5%	39,3%
schrumpfend	21,6%	22,0%
Gesamt	***37.790***	***45.920***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 7

Burgenland: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	1.530,–	5.190,–	70,5%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	–	23.740,–	–
Sachgütererzeugung	16.540,–	25.540,–	35,2%
Metallbereich	19.470,–	24.630,–	21,0%
Elektrotechnik	21.280,–	28.640,–	25,7%
Med./techn. Geräte	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	21.150,–	38.490,–	45,1%
Bauwesen	14.900,–	20.620,–	27,7%
Handel, Reparatur	13.770,–	22.120,–	37,7%
Einzelhandel	12.880,–	19.020,–	32,3%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9.000,–	12.530,–	28,2%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	20.100,–	25.210,–	20,3%
Kredit- und Versicherungswesen	25.990,–	43.360,–	40,1%
Wirtschaftsdienste	13.320,–	19.840,–	32,9%
Öffentliche Verwaltung	18.270,–	30.300,–	39,7%
Unterrichtswesen	36.530,–	43.990,–	17,0%
Gesundheit/Soziales	18.260,–	28.550,–	36,0%
Sonstige Dienstleistungen	12.950,–	22.340,–	42,0%
Frisör- und Kosmetikbereich	9.510,–	–	–
Private Haushalte	–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***14.980,-***	***23.510,-***	***36,3%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 8

Burgenland: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	11.630,–	18.340,–	36,6%
10–49 Beschäftigte	14.600,–	22.840,–	36,1%
50–249 Beschäftigte	15.860,–	25.430,–	37,6%
250+ Beschäftigte	29.850,–	37.820,–	21,1%
Betriebsdynamik			
Wachsend	12.930,–	21.880,–	40,9%
Gleichbleibend	17.170,–	26.760,–	35,8%
Schrumpfend	13.740,–	21.760,–	36,9%
Gesamt	***14.980,–***	***23.510,–***	***36,3%***

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 9

Burgenland: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	–	–	–
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	–	13,0%	–
Sachgütererzeugung	13,8%	25,9%	6,9
Metallbereich	24,1%	30,8%	4,3
Elektrotechnik	37,3%	40,7%	1,9
Med./techn. Geräte	*29,6%*	*54,3%*	11,6
Energie- und Wasserversorgung	42,5%	15,6%	–10,4
Bauwesen	39,5%	28,3%	–5,8
Handel, Reparatur	22,9%	31,6%	4,4
Einzelhandel	27,0%	19,8%	–3,9
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	16,7%	26,7%	6,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	30,1%	13,0%	–10,5
Kredit- und Versicherungswesen	30,1%	35,6%	2,5
Wirtschaftsdienste	10,8%	8,1%	–1,6
Öffentliche Verwaltung	0,5%	27,2%	16,0
Unterrichtswesen	42,1%	42,4%	0,2
Gesundheit/Soziales	5,5%	18,3%	7,7
Sonstige Dienstleistungen	25,5%	10,8%	–6,8
Frisör- und Kosmetikbereich	25,0%	0,0%	–12,3
Private Haushalte	–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***13,9%***	***21,0%***	***4,0***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 10

Burgenland: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	27,4%	22,4%	–2,5
10–49 Beschäftigte	16,2%	22,5%	3,4
50–249 Beschäftigte	8,9%	11,9%	1,7
250+ Beschäftigte	45,1%	39,1%	–3,2
Betriebsdynamik			
Wachsend	11,1%	27,9%	8,9
Gleichbleibend	7,9%	17,5%	5,7
Schrumpfend	13,7%	16,1%	1,3
Gesamt	***13,9%***	***21,0%***	***4,0***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 11

Burgenland: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	1.620	670	41,4%	4,5
Bauberufe	9.090	70	0,8%	0,0
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	11.270	1.290	11,4%	–8,4
Hilfsberufe Produktion	5.230	2.350	44,9%	–1,4
Sonst. Produktionsberufe	8.520	2.700	31,7%	–3,0
Handelsberufe	8.970	6.720	74,9%	4,3
Verkehrsberufe	4.180	500	12,0%	3,9
Hotel-, Gaststättenberufe	6.360	3.960	62,3%	1,7
Sonst. Dienstleistungsberufe	4.200	3.530	84,0%	–1,0
Technische Berufe	3.270	300	9,2%	2,2
Verwaltungsberufe	14.090	10.310	73,2%	3,0
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	6.790	5.350	78,8%	4,7
Sonstige Berufe	110	40	36,4%	19,1
Gesamt	***83.710***	***37.790***	***45,1%***	***3,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 12

Burgenland: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	24,2%	4,6	9,2%	–2,5
Bauberufe	–	–	2,8%	1,3
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	25,3%	15,3	3,3%	1,0
Hilfsberufe Produktion	29,7%	6,4	9,4%	2,4
Sonst. Produktionsberufe	27,6%	8,8	3,7%	1,1
Handelsberufe	40,2%	2,3	10,8%	0,7
Verkehrsberufe	31,0%	1,3	6,0%	3,1
Hotel-, Gaststättenberufe	30,5%	5,8	12,3%	–2,1
Sonst. Dienstleistungsberufe	37,4%	2,8	12,3%	–1,4
Technische Berufe	19,5%	0,0	6,9%	1,5
Verwaltungsberufe	28,2%	3,2	9,2%	1,3
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	22,3%	–1,7	15,6%	2,6
Sonstige Berufe	–	–	–	–
Gesamt	***30,4%***	***3,7***	***6,0%***	***1,6***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 13

Burgenland: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	1,8%	2%
Bauberufe	0,2%	20%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	3,4%	22%
Hilfsberufe Produktion	6,2%	6%
Sonst. Produktionsberufe	7,1%	13%
Handelsberufe	17,8%	5%
Verkehrsberufe	1,3%	8%
Hotel-, Gaststättenberufe	10,5%	5%
Sonst. Dienstleistungsberufe	9,3%	1%
Technische Berufe	0,8%	6%
Verwaltungsberufe	27,3%	8%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	14,2%	3%
Sonstige Berufe	0,1%	0%
Gesamt	***37.790***	***45.920***

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich,
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 14

Burgenland: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	13.910,–	22.290,–	37,6%
Bauberufe	–	24.040,–	–
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	16.230,–	24.870,–	34,7%
Hilfsberufe Produktion	14.530,–	22.430,–	35,2%
Sonst. Produktionsberufe	15.760,–	24.690,–	36,2%
Handelsberufe	14.750,–	24.770,–	40,5%
Verkehrsberufe	15.830,–	24.470,–	35,3%
Hotel-, Gaststättenberufe	14.070,–	22.060,–	36,2%
Sonst. Dienstleistungsberufe	13.300,–	22.940,–	42,0%
Technische Berufe	17.910,–	28.720,–	37,6%
Verwaltungsberufe	16.690,–	26.470,–	36,9%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	17.560,–	28.430,–	38,2%
Sonstige Berufe	–	–	–
Gesamt	***14.980,–***	***23.510,–***	***36,3%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 15

Burgenland: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	10,0%	17,9%	4,4
Bauberufe	–	19,9%	–
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	1,0%	24,7%	15,3
Hilfsberufe Produktion	8,9%	19,1%	6,0
Sonst. Produktionsberufe	10,7%	20,5%	5,7
Handelsberufe	11,9%	17,6%	3,0
Verkehrsberufe	21,8%	18,8%	–1,6
Hotel-, Gaststättenberufe	10,8%	21,8%	6,3
Sonst. Dienstleistungsberufe	5,8%	14,3%	4,7
Technische Berufe	34,8%	37,2%	1,1
Verwaltungsberufe	18,6%	21,1%	1,3
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	24,5%	38,6%	7,0
Sonstige Berufe	–	–	–
Gesamt	***13,9%***	***21,0%***	***4,0***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 16

Burgenland: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	870	10	1%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	20	10	50%
Sachgütererzeugung	850	130	15%
Metallbereich	120	20	17%
Elektrotechnik	20	10	50%
Med./techn. Geräte	0	0	–
Energie- und Wasserversorgung	30	10	33%
Bauwesen	1.170	140	12%
Handel, Reparatur	1.960	200	10%
Einzelhandel	1.050	80	8%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	1.290	40	3%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	410	30	7%
Kredit- und Versicherungswesen	160	40	25%
Wirtschaftsdienste	890	100	11%
Öffentliche Verwaltung	430	80	19%
Unterrichtswesen	70	20	29%
Gesundheit/Soziales	580	90	16%
Sonstige Dienstleistungen	620	40	6%
Frisör- und Kosmetikbereich	170	0	0%
Private Haushalte	80	0	0%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***9.410***	***920***	***10%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 17

Burgenland: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	8.150	580	7%
10–49 Beschäftigte	1.030	260	25%
50–249 Beschäftigte	190	60	32%
250+ Beschäftigte	30	20	67%
Betriebsdynamik			
Wachsend	2.460	230	9%
Gleichbleibend	4.810	410	9%
Schrumpfend	2.130	270	13%
Gesamt	***9.410***	***920***	***10%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 18

Burgenland: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	730	40	5%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	30	10	33%
Sachgütererzeugung	4.520	1.040	23%
Metallbereich	220	80	36%
Elektrotechnik	650	260	40%
Med./techn. Geräte	0	0	–
Energie- und Wasserversorgung	190	90	47%
Bauwesen	1.070	210	20%
Handel, Reparatur	7.220	880	12%
Einzelhandel	3.920	380	10%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	2.950	140	5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1.070	340	32%
Kredit- und Versicherungswesen	1.120	280	25%
Wirtschaftsdienste	2.080	280	13%
Öffentliche Verwaltung	4.800	1.150	24%
Unterrichtswesen	2.520	1.090	43%
Gesundheit/Soziales	5.130	1.400	27%
Sonstige Dienstleistungen	2.350	330	14%
Frisör- und Kosmetikbereich	450	10	2%
Private Haushalte	60	0	0%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***35.830***	***7.280***	***20%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 19

Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	10.000	830	8%
10–49 Beschäftigte	8.090	1.270	16%
50–249 Beschäftigte	8.400	1.690	20%
250+ Beschäftigte	9.330	3.490	37%
Betriebsdynamik			
Wachsend	10.270	1.680	16%
Gleichbleibend	18.370	4.450	24%
Schrumpfend	7.180	1.150	16%
Gesamt	***35.830***	***7.280***	***20%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 20

Burgenland: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	8.530	2.020	24%
Lehre	9.860	950	10%
Berufsbildende mittlere Schule	6.670	1.560	23%
Allgemeinbildende höhere Schule	1.310	390	30%
Berufsbildende höhere Schule	4.480	840	19%
Universität, Akademie, Fachhochschule	4.970	1.520	31%
Gesamt	***35.830***	***7.280***	***20%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 21

Burgenland: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren[3]	10.460	1.350	13%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	13.320	2.920	22%
Frauen ohne Kinder	12.040	3.010	25%
Gesamt	***35.820***	***7.280***	***20%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

2
Kärnten

Tabelle 22

Kärnten: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	1.900	700	36,8%	7,5
Fischerei, Fischzucht	10	0	0,0%	0,0
Bergbau	1.840	200	10,9%	0,3
Sachgütererzeugung	33.940	8.970	26,4%	–1,8
Metallbereich	3.800	540	14,2%	–0,8
Elektrotechnik	4.610	930	20,2%	–3,7
Med./techn. Geräte	380	210	55,3%	2,8
Energie- und Wasserversorgung	2.810	460	16,4%	2,3
Bauwesen	17.020	1.890	11,1%	0,4
Handel, Reparatur	32.680	17.560	53,7%	3,1
Einzelhandel	16.010	11.000	68,7%	–1,3
Beherbergungs-/Gaststättenw.	12.220	8.310	68,0%	–0,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11.090	2.250	20,3%	2,1
Kredit- und Versicherungswesen	7.060	3.340	47,3%	3,6
Wirtschaftsdienste	13.120	6.590	50,2%	–4,9
Öffentliche Verwaltung	25.520	11.770	46,1%	7,5
Unterrichtswesen	10.140	6.870	67,8%	3,3
Gesundheit/Soziales	14.820	12.080	81,5%	2,0
Sonstige Dienstleistungen	9.370	5.670	60,5%	–1,1
Frisör- und Kosmetikbereich	1.490	1.420	95,3%	–0,4
Private Haushalte	270	230	85,2%	–4,4
Exterritoriale Organisationen	0	0	–	–
Gesamt	***193.800***	***86.900***	***44,8%***	***3,5***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 23

Kärnten: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	55.420	27.950	50,4%	1,8
10–49 Beschäftigte	46.860	17.680	37,7%	2,3
50–249 Beschäftigte	44.940	18.030	40,1%	6,9
250+ Beschäftigte	46.580	23.250	49,9%	5,1
Betriebsdynamik				
Wachsend	67.130	30.380	45,3%	10,3
Gleichbleibend	83.210	38.390	46,1%	0,3
Schrumpfend	43.450	18.130	41,7%	1,4
Gesamt	***193.800***	***86.900***	***44,8%***	***3,5***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 24

Kärnten: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	18,4%	2,9	7,1%	2,1
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	31,6%	14,1	1,6%	0,2
Sachgütererzeugung	18,7%	6,0	1,7%	0,7
Metallbereich	22,4%	0,5	2,0%	0,9
Elektrotechnik	11,7%	0,4	1,9%	1,3
Med./techn. Geräte	0,5%	–4,6	–	–
Energie- und Wasserversorgung	13,5%	4,8	1,3%	0,0
Bauwesen	25,0%	3,5	1,4%	0,5
Handel, Reparatur	42,6%	5,9	5,7%	1,0
Einzelhandel	44,9%	5,2	9,0%	0,6
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	20,0%	7,9	9,3%	2,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18,1%	0,1	2,4%	1,4
Kredit- und Versicherungswesen	29,1%	2,0	5,8%	1,4
Wirtschaftsdienste	38,4%	2,8	9,3%	2,6
Öffentliche Verwaltung	14,0%	–1,9	0,8%	–0,1
Unterrichtswesen	7,7%	4,5	5,2%	0,9
Gesundheit/Soziales	29,8%	8,6	9,7%	4,3
Sonstige Dienstleistungen	27,7%	6,5	7,9%	–0,3
Frisör- und Kosmetikbereich	25,6%	9,0	–	–
Private Haushalte	58,0%	8,0	–	–
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0	–	–
Gesamt	***26,4%***	***5,3***	***3,7%***	***1,1***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

[1] In Prozentpunkten.

Tabelle 25

Kärnten: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	36,5%	7,3	7,6%	1,6
10–49 Beschäftigte	26,5%	5,5	2,7%	1,3
50–249 Beschäftigte	24,3%	4,9	2,1%	0,3
250+ Beschäftigte	15,8%	3,5	2,1%	1,2
Betriebsdynamik				
Wachsend	24,5%	0,0	3,9%	0,6
Gleichbleibend	27,7%	4,4	3,6%	1,0
Schrumpfend	26,9%	11,5	3,4%	1,4
Gesamt	***26,4%***	***5,3***	***3,7%***	***1,1***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 26
Kärnten: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	0,8%	1,1%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,2%	1,5%
Sachgütererzeugung	10,3%	23,4%
Metallbereich	0,6%	3,0%
Elektrotechnik	1,1%	3,4%
Med./techn. Geräte	0,2%	0,2%
Energie- und Wasserversorgung	0,5%	2,2%
Bauwesen	2,2%	14,2%
Handel, Reparatur	20,2%	14,1%
Einzelhandel	12,7%	4,7%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9,6%	3,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,6%	8,3%
Kredit- und Versicherungswesen	3,8%	3,5%
Wirtschaftsdienste	7,6%	6,1%
Öffentliche Verwaltung	13,5%	12,9%
Unterrichtswesen	7,9%	3,1%
Gesundheit/Soziales	13,9%	2,6%
Sonstige Dienstleistungen	6,5%	3,5%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,6%	0,1%
Private Haushalte	0,3%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0%
Gesamt	***86.900***	***106.900***

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 27
Kärnten: Die Verteilung von Frauen und Männern nach Betriebsgrößen und Betriebsdynamik
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	32,2%	25,7%
10–49 Beschäftigte	20,3%	27,3%
50–249 Beschäftigte	20,7%	25,2%
250+ Beschäftigte	26,8%	21,8%
Betriebsdynamik		
Wachsend	35,0%	34,4%
Gleichbleibend	44,2%	41,9%
Schrumpfend	20,9%	23,7%
Gesamt	***86.900***	***106.900***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 28
Kärnten: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		*Einkommens-differenz*[1]
	Frauen	***Männer***	
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	8.980,–	10.680,–	15,9%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	16.750,–	33.650,–	50,2%
Sachgütererzeugung	18.200,–	27.650,–	34,2%
Metallbereich	20.660,–	25.380,–	18,6%
Elektrotechnik	22.680,–	39.300,–	42,3%
Med./techn. Geräte	15.250,–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	23.100,–	44.500,–	48,1%
Bauwesen	16.020,–	22.690,–	29,4%
Handel, Reparatur	13.610,–	23.460,–	42,0%
Einzelhandel	13.270,–	22.490,–	41,0%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	8.660,–	11.060,–	21,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17.690,–	28.510,–	38,0%
Kredit- und Versicherungswesen	25.100,–	43.600,–	42,4%
Wirtschaftsdienste	13.310,–	19.630,–	32,2%
Öffentliche Verwaltung	22.050,–	33.270,–	33,7%
Unterrichtswesen	35.450,–	43.300,–	18,1%
Gesundheit/Soziales	19.670,–	31.040,–	36,6%
Sonstige Dienstleistungen	12.860,–	21.330,–	39,7%
Frisör- und Kosmetikbereich	9.310,–	–	–
Private Haushalte	9.240,–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***15.820,–***	***25.910,–***	***38,9%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 29
Kärnten: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	11.650,–	19.330,–	39,7%
10–49 Beschäftigte	14.870,–	24.280,–	38,8%
50–249 Beschäftigte	17.180,–	28.110,–	38,9%
250+ Beschäftigte	25.010,–	36.160,–	30,8%
Betriebsdynamik			
Wachsend	15.800,–	23.990,–	34,1%
Gleichbleibend	17.570,–	29.770,–	41,0%
Schrumpfend	13.690,–	24.230,–	43,5%
Gesamt	***15.820,–***	***25.910,–***	***38,9%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 30

Kärnten: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	34,4%	–3,5%	–23,7
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	8,2%	22,0%	6,3
Sachgütererzeugung	27,5%	34,2%	3,4
Metallbereich	34,6%	35,1%	0,3
Elektrotechnik	21,0%	38,3%	8,3
Med./techn. Geräte	38,6%	–	–
Energie- und Wasserversorgung	13,3%	35,1%	10,0
Bauwesen	24,5%	36,5%	6,8
Handel, Reparatur	18,9%	25,3%	3,2
Einzelhandel	21,9%	26,1%	2,0
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	23,7%	9,9%	–8,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	29,2%	24,9%	–2,1
Kredit- und Versicherungswesen	24,8%	31,4%	3,0
Wirtschaftsdienste	19,1%	6,9%	–6,9
Öffentliche Verwaltung	15,1%	34,5%	11,1
Unterrichtswesen	78,0%	39,9%	–17,5
Gesundheit/Soziales	10,4%	21,2%	6,2
Sonstige Dienstleistungen	22,2%	19,1%	–1,6
Frisör- und Kosmetikbereich	18,4%	–	–
Private Haushalte	24,4%	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***23,0%***	***28,3%***	***2,6***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 31

Kärnten: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	26,5%	25,7%	–0,4
10–49 Beschäftigte	23,6%	29,8%	3,1
50–249 Beschäftigte	13,7%	24,5%	5,8
250+ Beschäftigte	28,1%	33,0%	2,7
Betriebsdynamik			
Wachsend	59,8%	34,3%	–10,5
Gleichbleibend	10,9%	29,8%	10,1
Schrumpfend	11,2%	21,6%	5,3
Gesamt	***23,0%***	***28,3%***	***2,6***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 32

Kärnten: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	3.730	1.260	33,8%	7,0
Bauberufe	17.700	290	1,6%	0,5
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	24.860	1.170	4,7%	–0,4
Hilfsberufe Produktion	12.330	4.920	39,9%	3,0
Sonst. Produktionsberufe	16.700	4.020	24,1%	–1,0
Handelsberufe	22.330	15.600	69,9%	4,3
Verkehrsberufe	7.660	970	12,7%	2,6
Hotel-, Gaststättenberufe	20.770	13.900	66,9%	0,8
Sonst. Dienstleistungsberufe	10.310	8.410	81,6%	2,2
Technische Berufe	8.880	820	9,2%	1,9
Verwaltungsberufe	29.200	21.200	72,6%	4,0
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	19.200	14.280	74,4%	1,1
Sonstige Berufe	130	50	38,5%	7,2
Gesamt	***193.800***	***86.900***	***44,8%***	***3,5***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 33

Kärnten: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	23,9%	7,2	4,9%	1,4
Bauberufe	12,7%	11,1	1,6%	0,9
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	18,9%	0,6	1,9%	0,7
Hilfsberufe Produktion	26,5%	5,8	6,0%	2,3
Sonst. Produktionsberufe	25,8%	11,9	2,6%	1,5
Handelsberufe	35,9%	7,2	6,4%	0,8
Verkehrsberufe	25,8%	4,5	3,7%	1,8
Hotel-, Gaststättenberufe	20,8%	6,5	4,6%	0,7
Sonst. Dienstleistungsberufe	33,5%	2,5	7,1%	2,4
Technische Berufe	16,3%	6,2	4,0%	–0,3
Verwaltungsberufe	24,8%	3,9	6,0%	0,1
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	21,6%	3,8	7,5%	–3,9
Sonstige Berufe	–	–	–	–
Gesamt	***26,4%***	***5,3***	***3,7%***	***1,1***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 34

Kärnten: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	1,4%	2%
Bauberufe	0,3%	16%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	1,3%	22%
Hilfsberufe Produktion	5,7%	7%
Sonst. Produktionsberufe	4,6%	12%
Handelsberufe	18,0%	6%
Verkehrsberufe	1,1%	6%
Hotel-, Gaststättenberufe	16,0%	6%
Sonst. Dienstleistungsberufe	9,7%	2%
Technische Berufe	0,9%	8%
Verwaltungsberufe	24,4%	7%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	16,4%	5%
Sonstige Berufe	0,1%	0%
Gesamt	***86.900***	***106.900***

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich,
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 35

Kärnten: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	14.710,–	24.180,–	39,2%
Bauberufe	15.260,–	26.920,–	43,3%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	17.940,–	27.810,–	35,5%
Hilfsberufe Produktion	15.310,–	24.220,–	36,8%
Sonst. Produktionsberufe	17.370,–	27.400,–	36,6%
Handelsberufe	15.840,–	27.790,–	43,0%
Verkehrsberufe	17.260,–	27.580,–	37,4%
Hotel-, Gaststättenberufe	15.620,–	24.980,–	37,5%
Sonst. Dienstleistungsberufe	14.600,–	26.110,–	44,1%
Technische Berufe	19.620,–	32.250,–	39,2%
Verwaltungsberufe	18.250,–	29.810,–	38,8%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	19.920,–	31.650,–	37,1%
Sonstige Berufe	–	–	–
Gesamt	***15.820,-***	***25.910,-***	***38,9%***

[1] In Prozent der Männereinkommen..

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 36

Kärnten: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	15,6%	25,3%	5,2
Bauberufe	24,7%	27,2%	1,2
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	19,3%	30,9%	6,3
Hilfsberufe Produktion	11,8%	19,3%	4,2
Sonst. Produktionsberufe	16,5%	26,7%	5,5
Handelsberufe	14,0%	22,9%	4,5
Verkehrsberufe	26,5%	22,4%	-2,0
Hotel-, Gaststättenberufe	17,2%	25,0%	4,2
Sonst. Dienstleistungsberufe	11,8%	18,8%	3,5
Technische Berufe	45,4%	41,5%	-1,6
Verwaltungsberufe	21,8%	25,4%	1,8
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	36,2%	43,0%	3,2
Sonstige Berufe	–	–	–
Gesamt	***23,0%***	***28,3%***	***2,6***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 37

Kärnten: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	800	20	3%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	50	10	20%
Sachgütererzeugung	1.910	310	16%
Metallbereich	300	50	17%
Elektrotechnik	50	20	40%
Med./techn. Geräte	0	0	–
Energie- und Wasserversorgung	40	10	25%
Bauwesen	1.560	210	13%
Handel, Reparatur	4.220	510	12%
Einzelhandel	2.570	240	9%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	3.500	160	5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	970	100	10%
Kredit- und Versicherungswesen	300	100	33%
Wirtschaftsdienste	2.370	300	13%
Öffentliche Verwaltung	430	120	28%
Unterrichtswesen	170	20	12%
Gesundheit/Soziales	1.130	150	13%
Sonstige Dienstleistungen	1.480	90	6%
Frisör- und Kosmetikbereich	380	10	3%
Private Haushalte	250	10	4%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***19.170***	***2.110***	***11%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 38

Kärnten: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	16.670	1.350	8%
10–49 Beschäftigte	2.000	550	28%
50–249 Beschäftigte	430	160	37%
250+ Beschäftigte	80	40	50%
Betriebsdynamik			
Wachsend	5.300	600	11%
Gleichbleibend	9.610	960	10%
Schrumpfend	4.270	550	13%
Gesamt	***19.170***	***2.110***	***11%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 39

Kärnten: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	660	50	8%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	210	40	19%
Sachgütererzeugung	8.790	2.480	28%
Metallbereich	530	150	28%
Elektrotechnik	910	430	47%
Med./techn. Geräte	20	10	50%
Energie- und Wasserversorgung	440	230	52%
Bauwesen	1.800	450	25%
Handel, Reparatur	16.600	2.000	12%
Einzelhandel	10.420	1.070	10%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	7.920	640	8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2.100	550	26%
Kredit- und Versicherungswesen	3.210	1.220	38%
Wirtschaftsdienste	6.450	890	14%
Öffentliche Verwaltung	11.500	3.580	31%
Unterrichtswesen	7.180	3.060	43%
Gesundheit/Soziales	12.090	2.610	22%
Sonstige Dienstleistungen	5.180	660	13%
Frisör- und Kosmetikbereich	1.030	10	1%
Private Haushalte	190	10	5%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***84.330***	***18.450***	***22%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 40

Kärnten: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	21.170	1.990	9%
10–49 Beschäftigte	16.450	2.920	18%
50–249 Beschäftigte	16.920	3.600	21%
250+ Beschäftigte	29.780	9.940	33%
Betriebsdynamik			
Wachsend	28.790	5.950	21%
Gleichbleibend	39.100	9.830	25%
Schrumpfend	16.440	2.670	16%
Gesamt	***84.330***	***18.450***	***22%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 41

Kärnten: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	15.440	4.410	29%
Lehre	30.300	3.480	11%
Berufsbildende mittlere Schule	9.620	2.210	23%
Allgemeinbildende höhere Schule	3.860	1.500	39%
Berufsbildende höhere Schule	10.150	1.950	19%
Universität, Akademie, Fachhochschule	14.950	4.910	33%
Gesamt	***84.330***	***18.450***	***22%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 42

Kärnten: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0-15 Jahren[3]	25.160	3.390	13%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	27.030	6.050	22%
Frauen ohne Kinder	32.140	9.010	28%
Gesamt	***84.330***	***18.450***	***22%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

3
Niederösterreich

Tabelle 43

Niederösterreich: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	7.330	2.620	35,7%	0,5
Fischerei, Fischzucht	20	0	0,0%	–36,4
Bergbau	2.170	270	12,4%	2,8
Sachgütererzeugung	101.440	27.040	26,7%	–1,0
Metallbereich	14.240	3.300	23,2%	1,2
Elektrotechnik	3.680	1.170	31,8%	–4,7
Med./techn. Geräte	860	430	50,0%	–0,4
Energie- und Wasserversorgung	1.990	330	16,6%	4,8
Bauwesen	42.320	5.640	13,3%	0,3
Handel, Reparatur	95.450	48.190	50,5%	1,1
Einzelhandel	44.160	30.810	69,8%	1,6
Beherbergungs-/Gaststättenw.	20.590	12.970	63,0%	0,4
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	41.870	9.110	21,8%	2,4
Kredit- und Versicherungswesen	13.490	6.710	49,7%	3,7
Wirtschaftsdienste	38.150	18.040	47,3%	–9,8
Öffentliche Verwaltung	82.220	41.450	50,4%	6,7
Unterrichtswesen	27.500	18.490	67,2%	2,2
Gesundheit/Soziales	26.710	20.600	77,1%	–0,9
Sonstige Dienstleistungen	20.940	12.720	60,7%	–2,8
Frisör- und Kosmetikbereich	3.380	3.240	95,9%	–0,5
Private Haushalte	540	500	92,6%	–1,0
Exterritoriale Organisationen	50	20	40,0%	15,9
Gesamt	***522.780***	***224.680***	***43,0%***	***2,6***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 44

Niederösterreich: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	139.900	66.650	47,6%	0,4
10–49 Beschäftigte	108.790	37.450	34,4%	2,2
50–249 Beschäftigte	115.230	39.450	34,2%	-1,5
250+ Beschäftigte	158.860	81.130	51,1%	7,8
Betriebsdynamik				
Wachsend	197.830	86.350	43,6%	7,3
Gleichbleibend	222.300	99.450	44,7%	0,6
Schrumpfend	102.660	38.890	37,9%	0,2
Gesamt	***522.780***	***224.680***	***43,0%***	***2,6***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 45

Niederösterreich: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	33,8%	4,5	22,3%	8,5
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	25,0%	12,7	2,4%	1,7
Sachgütererzeugung	20,1%	4,4	1,7%	0,4
Metallbereich	18,3%	3,0	1,9%	0,5
Elektrotechnik	13,2%	–4,2	1,4%	–0,1
Med./techn. Geräte	8,8%	6,8	1,5%	0,9
Energie- und Wasserversorgung	15,8%	–2,1	3,6%	3,3
Bauwesen	24,7%	2,7	2,1%	0,5
Handel, Reparatur	37,7%	5,0	6,6%	1,0
Einzelhandel	41,3%	6,8	10,3%	1,5
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	30,2%	6,0	19,1%	5,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17,5%	1,3	3,2%	0,7
Kredit- und Versicherungswesen	28,8%	5,5	5,5%	1,9
Wirtschaftsdienste	36,8%	–2,4	10,4%	–0,1
Öffentliche Verwaltung	13,8%	9,3	1,9%	1,0
Unterrichtswesen	8,3%	5,2	8,4%	3,2
Gesundheit/Soziales	38,8%	18,0	11,5%	6,2
Sonstige Dienstleistungen	30,5%	–3,4	11,2%	–1,3
Frisör- und Kosmetikbereich	30,7%	7,7	–	–
Private Haushalte	64,8%	3,3	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–	–
Gesamt	***26,5%***	***6,8***	***4,9%***	***1,6***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

[1] In Prozentpunkten.

Tabelle 46

Niederösterreich: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	44,0%	4,8	12,1%	2,7
10–49 Beschäftigte	25,2%	4,0	3,3%	0,9
50–249 Beschäftigte	21,3%	2,9	2,3%	0,4
250+ Beschäftigte	15,2%	10,1	1,9%	1,5
Betriebsdynamik				
Wachsend	26,3%	1,3	4,8%	0,5
Gleichbleibend	25,6%	8,6	4,6%	1,7
Schrumpfend	29,2%	10,8	5,5%	2,6
Gesamt	***26,5%***	***6,8***	***4,9%***	***1,6***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 47
Niederösterreich: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	1,2%	1,6%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,1%	0,6%
Sachgütererzeugung	12,0%	25,0%
Metallbereich	1,5%	3,7%
Elektrotechnik	0,5%	0,8%
Med./techn. Geräte	0,2%	0,1%
Energie- und Wasserversorgung	0,1%	0,6%
Bauwesen	2,5%	12,3%
Handel, Reparatur	21,4%	15,9%
Einzelhandel	13,7%	4,5%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	5,8%	2,6%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4,1%	11,0%
Kredit- und Versicherungswesen	3,0%	2,3%
Wirtschaftsdienste	8,0%	6,7%
Öffentliche Verwaltung	18,4%	13,7%
Unterrichtswesen	8,2%	3,0%
Gesundheit/Soziales	9,2%	2,0%
Sonstige Dienstleistungen	5,7%	2,8%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,4%	0,0%
Private Haushalte	0,2%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0%
Gesamt	***224.680***	***298.100***

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 48
Niederösterreich: Die Verteilung von Frauen und Männern nach Betriebsgrößen und Betriebsdynamik
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	29,7%	24,6%
10–49 Beschäftigte	16,7%	23,9%
50–249 Beschäftigte	17,6%	25,4%
250+ Beschäftigte	36,1%	26,1%
Betriebsdynamik		
Wachsend	38,4%	37,4%
Gleichbleibend	44,3%	41,2%
Schrumpfend	17,3%	21,4%
Gesamt	***224.680***	***298.100***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 49
Niederösterreich: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	1.140,–	1.320,–	13,6%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	22.440,–	35.640,–	37,0%
Sachgütererzeugung	18.490,–	29.570,–	37,5%
Metallbereich	21.840,–	27.800,–	21,4%
Elektrotechnik	21.940,–	29.940,–	26,7%
Med./techn. Geräte	16.710,–	26.550,–	37,1%
Energie- und Wasserversorgung	28.700,–	40.660,–	29,4%
Bauwesen	16.440,–	22.570,–	27,2%
Handel, Reparatur	15.010,–	25.000,–	40,0%
Einzelhandel	13.960,–	22.950,–	39,2%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9.520,–	11.000,–	13,5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	20.120,–	27.550,–	27,0%
Kredit- und Versicherungswesen	25.710,–	43.360,–	40,7%
Wirtschaftsdienste	13.800,–	20.130,–	31,4%
Öffentliche Verwaltung	26.580,–	36.150,–	26,5%
Unterrichtswesen	30.730,–	38.170,–	19,5%
Gesundheit/Soziales	15.930,–	24.260,–	34,3%
Sonstige Dienstleistungen	13.050,–	22.410,–	41,8%
Frisör- und Kosmetikbereich	9.870,–	–	–
Private Haushalte	9.130,–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***17.280,–***	***26.670,–***	***35,2%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 50
Niederösterreich: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	12.360,–	19.460,–	36,5%
10–49 Beschäftigte	16.370,–	25.220,–	35,1%
50–249 Beschäftigte	17.640,–	29.250,–	39,7%
250+ Beschäftigte	24.700,–	33.930,–	27,2%
Betriebsdynamik			
Wachsend	16.310,–	24.880,–	34,4%
Gleichbleibend	20.470,–	30.000,–	31,8%
Schrumpfend	14.290,–	25.040,–	42,9%
Gesamt	***17.280,–***	***26.670,–***	***35,2%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 51

Niederösterreich: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	-76,5%	–80,4%	–14,5
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	18,0%	4,7%	–7,1
Sachgütererzeugung	26,5%	28,5%	1,0
Metallbereich	38,0%	26,0%	–6,8
Elektrotechnik	20,5%	32,1%	7,0
Med./techn. Geräte	33,9%	35,5%	0,8
Energie- und Wasserversorgung	26,9%	5,6%	–11,8
Bauwesen	20,2%	23,8%	2,2
Handel, Reparatur	22,3%	25,6%	1,6
Einzelhandel	19,7%	22,2%	1,3
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	13,3%	–6,1%	–14,9
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	30,1%	21,8%	–4,7
Kredit- und Versicherungswesen	26,8%	32,6%	2,7
Wirtschaftsdienste	15,3%	7,8%	–4,4
Öffentliche Verwaltung	35,7%	44,1%	4,6
Unterrichtswesen	23,0%	25,6%	1,7
Gesundheit/Soziales	2,0%	7,0%	3,2
Sonstige Dienstleistungen	25,5%	21,9%	–1,7
Frisör- und Kosmetikbereich	23,8%	–	–
Private Haushalte	21,7%	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***20,9%***	***22,3%***	***0,8***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 52

Niederösterreich: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	21,1%	18,4%	–1,4
10–49 Beschäftigte	22,9%	24,7%	0,9
50–249 Beschäftigte	16,7%	23,0%	3,3
250+ Beschäftigte	21,4%	27,0%	3,4
Betriebsdynamik			
Wachsend	35,2%	25,2%	–4,9
Gleichbleibend	16,6%	24,8%	4,8
Schrumpfend	16,2%	22,9%	3,3
Gesamt	***20,9%***	***22,3%***	***0,8***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 53

Niederösterreich: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	10.630	4.530	42,6%	5,3
Bauberufe	49.790	830	1,7%	0,4
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	67.720	4.210	6,2%	–1,1
Hilfsberufe Produktion	42.530	15.920	37,4%	–0,6
Sonst. Produktionsberufe	47.070	10.420	22,1%	–1,8
Handelsberufe	58.700	40.690	69,3%	0,8
Verkehrsberufe	28.750	4.020	14,0%	2,1
Hotel-, Gaststättenberufe	37.740	24.630	65,3%	–0,8
Sonst. Dienstleistungsberufe	27.380	22.510	82,2%	–4,3
Technische Berufe	24.370	3.060	12,6%	1,8
Verwaltungsberufe	88.640	64.540	72,8%	1,9
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	38.060	28.710	75,4%	0,1
Sonstige Berufe	1.410	610	43,3%	11,7
Gesamt	***522.780***	***224.680***	***43,0%***	***2,6***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 54

Niederösterreich: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	24,0%	6,5	6,0%	1,5
Bauberufe	17,7%	15,2	2,3%	0,9
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	20,0%	7,5	2,9%	1,4
Hilfsberufe Produktion	24,8%	6,8	5,6%	1,6
Sonst. Produktionsberufe	25,4%	10,7	3,5%	1,7
Handelsberufe	32,3%	9,0	7,9%	2,2
Verkehrsberufe	24,9%	8,1	5,2%	2,2
Hotel-, Gaststättenberufe	25,0%	10,0	10,3%	2,5
Sonst. Dienstleistungsberufe	33,5%	7,1	7,8%	0,4
Technische Berufe	17,3%	7,4	4,7%	0,6
Verwaltungsberufe	23,7%	4,2	7,1%	1,3
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	24,6%	5,9	12,5%	0,5
Sonstige Berufe	19,6%	–0,6	3,9%	–2,2
Gesamt	***26,5%***	***6,8***	***4,9%***	***1,6***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 55

Niederösterreich: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	2,0%	2%
Bauberufe	0,4%	16%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	1,9%	21%
Hilfsberufe Produktion	7,1%	9%
Sonst. Produktionsberufe	4,6%	12%
Handelsberufe	18,1%	6%
Verkehrsberufe	1,8%	8%
Hotel-, Gaststättenberufe	11,0%	4%
Sonst. Dienstleistungsberufe	10,0%	2%
Technische Berufe	1,4%	7%
Verwaltungsberufe	28,7%	8%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	12,8%	3%
Sonstige Berufe	0,3%	0%
Gesamt	***224.680***	***298.100***

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich,
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 56

Niederösterreich: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	17.130,–	25.720,–	33,4%
Bauberufe	17.220,–	27.100,–	36,5%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	18.930,–	28.350,–	33,2%
Hilfsberufe Produktion	17.380,–	25.570,–	32,0%
Sonst. Produktionsberufe	18.350,–	27.590,–	33,5%
Handelsberufe	17.680,–	27.710,–	36,2%
Verkehrsberufe	19.040,–	27.680,–	31,2%
Hotel-, Gaststättenberufe	17.380,–	24.600,–	29,3%
Sonst. Dienstleistungsberufe	16.650,–	25.520,–	34,8%
Technische Berufe	22.010,–	32.370,–	32,0%
Verwaltungsberufe	20.050,–	30.020,–	33,2%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	20.210,–	30.700,–	34,2%
Sonstige Berufe	14.160,–	20.510,–	31,0%
Gesamt	***17.280,–***	***26.670,–***	***35,2%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 57

Niederösterreich: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	19,8%	22,7%	1,6
Bauberufe	24,0%	21,3%	–1,4
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	14,4%	24,2%	5,7
Hilfsberufe Produktion	15,6%	18,8%	1,9
Sonst. Produktionsberufe	17,6%	20,4%	1,6
Handelsberufe	17,2%	20,1%	1,6
Verkehrsberufe	23,7%	19,4%	–2,4
Hotel-, Gaststättenberufe	17,6%	22,1%	2,7
Sonst. Dienstleistungsberufe	16,7%	20,3%	2,0
Technische Berufe	38,1%	34,7%	–1,7
Verwaltungsberufe	23,2%	20,3%	–1,6
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	31,7%	37,5%	2,9
Sonstige Berufe	27,1%	31,9%	2,6
Gesamt	***20,9%***	***22,3%***	***0,8***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 58

Niederösterreich: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	3.150	70	2%
Fischerei, Fischzucht	20	0	0%
Bergbau	90	30	33%
Sachgütererzeugung	5.500	1.130	21%
Metallbereich	890	200	22%
Elektrotechnik	180	40	22%
Med./techn. Geräte	60	10	17%
Energie- und Wasserversorgung	120	20	17%
Bauwesen	4.040	670	17%
Handel, Reparatur	10.690	1.520	14%
Einzelhandel	5.470	560	10%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	5.360	200	4%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2.380	330	14%
Kredit- und Versicherungswesen	580	180	31%
Wirtschaftsdienste	5.870	760	13%
Öffentliche Verwaltung	1.370	200	15%
Unterrichtswesen	380	50	13%
Gesundheit/Soziales	2.800	420	15%
Sonstige Dienstleistungen	3.000	190	6%
Frisör- und Kosmetikbereich	950	10	1%
Private Haushalte	270	10	4%
Exterritoriale Organisationen	20	0	0%
Gesamt	***45.630***	***5.770***	***13%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 59

Niederösterreich: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	39.270	3.550	9%
10–49 Beschäftigte	5.070	1.620	32%
50–249 Beschäftigte	1.070	480	45%
250+ Beschäftigte	220	120	55%
Betriebsdynamik			
Wachsend	12.490	1.640	13%
Gleichbleibend	22.510	2.560	11%
Schrumpfend	10.630	1.560	15%
Gesamt	***45.630***	***5.770***	***13%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 60

Niederösterreich: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	2.420	150	6%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	280	60	21%
Sachgütererzeugung	26.940	8.400	31%
Metallbereich	3.320	1.440	43%
Elektrotechnik	1.170	340	29%
Med./techn. Geräte	160	50	31%
Energie- und Wasserversorgung	310	100	32%
Bauwesen	5.550	1.450	26%
Handel, Reparatur	47.140	7.320	16%
Einzelhandel	29.930	3.690	12%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	12.490	1.000	8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8.820	3.310	38%
Kredit- und Versicherungswesen	6.660	2.590	39%
Wirtschaftsdienste	17.040	2.770	16%
Öffentliche Verwaltung	49.130	15.610	32%
Unterrichtswesen	19.520	7.610	39%
Gesundheit/Soziales	20.510	3.640	18%
Sonstige Dienstleistungen	11.890	1.560	13%
Frisör- und Kosmetikbereich	2.550	40	2%
Private Haushalte	190	0	0%
Exterritoriale Organisationen	20	0	0%
Gesamt	***228.890***	***55.560***	***24%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 61

Niederösterreich: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	49.910	4.920	10%
10–49 Beschäftigte	38.290	7.470	20%
50–249 Beschäftigte	39.570	9.940	25%
250+ Beschäftigte	101.120	33.230	33%
Betriebsdynamik			
Wachsend	86.510	16.160	19%
Gleichbleibend	105.820	32.190	30%
Schrumpfend	36.570	7.210	20%
Gesamt	***228.890***	***55.560***	***24%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 62

Niederösterreich: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	43.380	11.670	27%
Lehre	69.430	8.930	13%
Berufsbildende mittlere Schule	38.410	9.460	25%
Allgemeinbildende höhere Schule	12.130	4.340	36%
Berufsbildende höhere Schule	24.850	6.500	26%
Universität, Akademie, Fachhochschule	40.690	14.660	36%
Gesamt	***228.890***	***55.560***	***24%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 63

Niederösterreich: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren[3]	61.560	7.650	12%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	70.410	14.220	20%
Frauen ohne Kinder	96.820	33.640	35%
Gesamt	***228.890***	***55.560***	***24%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

4
Oberösterreich

Tabelle 64

Oberösterreich: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	4.010	1.530	38,2%	2,4
Fischerei, Fischzucht	20	10	50,0%	30,0
Bergbau	2.330	320	13,7%	2,5
Sachgütererzeugung	141.290	34.960	24,7%	–1,6
Metallbereich	16.860	3.180	18,9%	0,7
Elektrotechnik	5.310	1.000	18,8%	–11,5
Med./techn. Geräte	1.140	660	57,9%	6,0
Energie- und Wasserversorgung	5.690	890	15,6%	2,0
Bauwesen	46.100	5.960	12,9%	1,1
Handel, Reparatur	89.900	47.500	52,8%	5,7
Einzelhandel	38.780	27.740	71,5%	3,6
Beherbergungs-/Gaststättenw.	17.170	11.580	67,4%	2,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	31.510	6.800	21,6%	1,4
Kredit- und Versicherungswesen	15.440	7.450	48,3%	3,3
Wirtschaftsdienste	53.280	22.130	41,5%	–6,6
Öffentliche Verwaltung	70.890	41.330	58,3%	8,8
Unterrichtswesen	27.090	17.900	66,1%	1,9
Gesundheit/Soziales	27.580	21.290	77,2%	–3,3
Sonstige Dienstleistungen	21.460	13.910	64,8%	1,4
Frisör- und Kosmetikbereich	3.450	3.290	95,4%	0,2
Private Haushalte	520	490	94,2%	–1,0
Exterritoriale Organisationen	0	0	–	–
Gesamt	***554.280***	***234.020***	***42,2%***	***3,1***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 65

Oberösterreich: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	124.590	63.820	51,2%	2,4
10–49 Beschäftigte	122.870	45.710	37,2%	2,3
50–249 Beschäftigte	138.220	48.920	35,4%	0,9
250+ Beschäftigte	168.600	75.560	44,8%	6,2
Betriebsdynamik				
Wachsend	205.680	79.580	38,7%	–0,5
Gleichbleibend	248.410	113.120	45,5%	6,4
Schrumpfend	100.180	41.320	41,2%	2,4
Gesamt	***554.280***	***234.020***	***42,2%***	***3,1***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 66

Oberösterreich: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	23,6%	–4,0	9,6%	–1,2
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	31,5%	10,8	1,9%	0,7
Sachgütererzeugung	19,1%	4,2	1,2%	0,3
Metallbereich	22,3%	2,5	1,2%	0,3
Elektrotechnik	11,3%	4,3	1,2%	0,4
Med./techn. Geräte	11,8%	11,0	2,6%	2,4
Energie- und Wasserversorgung	8,3%	–3,4	1,2%	0,3
Bauwesen	24,9%	5,1	1,4%	0,4
Handel, Reparatur	39,3%	2,3	4,8%	0,6
Einzelhandel	42,2%	4,7	7,1%	0,7
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	29,4%	8,2	14,3%	1,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24,7%	4,2	2,8%	1,2
Kredit- und Versicherungswesen	35,1%	6,2	5,3%	0,7
Wirtschaftsdienste	34,4%	1,0	6,6%	1,9
Öffentliche Verwaltung	14,7%	–3,8	2,6%	0,0
Unterrichtswesen	13,8%	9,3	13,3%	9,6
Gesundheit/Soziales	35,0%	2,6	8,7%	0,9
Sonstige Dienstleistungen	33,8%	9,4	11,1%	–0,4
Frisör- und Kosmetikbereich	24,1%	6,7	–	–
Private Haushalte	63,3%	8,8	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–	–
Gesamt	***27,2%***	***3,4***	***3,6%***	***1,0***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

[1] In Prozentpunkten.

Tabelle 67

Oberösterreich: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	40,1%	4,3	8,3%	1,5
10–49 Beschäftigte	24,7%	0,7	2,5%	0,9
50–249 Beschäftigte	25,0%	1,4	2,2%	0,0
250+ Beschäftigte	19,3%	7,3	2,8%	1,9
Betriebsdynamik				
Wachsend	26,6%	0,7	3,8%	0,3
Gleichbleibend	27,6%	–0,4	3,5%	1,3
Schrumpfend	27,3%	10,2	3,4%	1,1
Gesamt	***27,2%***	***3,4***	***3,6%***	***1,0***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 68
Oberösterreich: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	0,7%	0,8%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,1%	0,6%
Sachgütererzeugung	14,9%	33,2%
Metallbereich	1,4%	4,3%
Elektrotechnik	0,4%	1,3%
Med./techn. Geräte	0,3%	0,1%
Energie- und Wasserversorgung	0,4%	1,5%
Bauwesen	2,5%	12,5%
Handel, Reparatur	20,3%	13,2%
Einzelhandel	11,9%	3,4%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	4,9%	1,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,9%	7,7%
Kredit- und Versicherungswesen	3,2%	2,5%
Wirtschaftsdienste	9,5%	9,7%
Öffentliche Verwaltung	17,7%	9,2%
Unterrichtswesen	7,6%	2,9%
Gesundheit/Soziales	9,1%	2,0%
Sonstige Dienstleistungen	5,9%	2,4%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,4%	0,0%
Private Haushalte	0,2%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0%
Gesamt	***234.020***	***320.260***

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 69
Oberösterreich: Die Verteilung von Frauen und Männern nach Betriebsgrößen und Betriebsdynamik
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	27,3%	19,0%
10–49 Beschäftigte	19,5%	24,1%
50–249 Beschäftigte	20,9%	27,9%
250+ Beschäftigte	32,3%	29,1%
Betriebsdynamik		
Wachsend	34,0%	39,4%
Gleichbleibend	48,3%	42,2%
Schrumpfend	17,7%	18,4%
Gesamt	***234.020***	***320.260***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 70

Oberösterreich: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	5.580,–	9.800,–	43,1%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	17.770,–	31.440,–	43,5%
Sachgütererzeugung	18.220,–	31.670,–	42,5%
Metallbereich	19.190,–	29.290,–	34,5%
Elektrotechnik	22.200,–	35.260,–	37,0%
Med./techn. Geräte	16.090,–	26.850,–	40,1%
Energie- und Wasserversorgung	25.230,–	42.690,–	40,9%
Bauwesen	16.510,–	24.780,–	33,4%
Handel, Reparatur	13.910,–	26.090,–	46,7%
Einzelhandel	13.070,–	24.390,–	46,4%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9.060,–	11.830,–	23,4%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16.910,–	28.040,–	39,7%
Kredit- und Versicherungswesen	24.810,–	46.080,–	46,2%
Wirtschaftsdienste	13.650,–	22.150,–	38,4%
Öffentliche Verwaltung	20.810,–	30.890,–	32,6%
Unterrichtswesen	17.670,–	27.300,–	35,3%
Gesundheit/Soziales	17.260,–	29.230,–	41,0%
Sonstige Dienstleistungen	12.260,–	25.550,–	52,0%
Frisör- und Kosmetikbereich	9.110,–	–	–
Private Haushalte	7.910,–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***15.690,–***	***28.040,–***	***44,0%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 71

Oberösterreich: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	12.360,–	19.460,–	36,5%
10–49 Beschäftigte	16.370,–	25.220,–	35,1%
50–249 Beschäftigte	17.640,–	29.250,–	39,7%
250+ Beschäftigte	24.700,–	33.930,–	27,2%
Betriebsdynamik			
Wachsend	14.750,–	26.030,–	43,3%
Gleichbleibend	17.030,–	30.860,–	44,8%
Schrumpfend	14.560,–	26.430,–	44,9%
Gesamt	***15.690,–***	***28.040,–***	***44,0%***

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 72

Oberösterreich: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	–11,1%	4,7%	10,2
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	24,4%	21,4%	–1,4
Sachgütererzeugung	27,4%	31,3%	1,8
Metallbereich	26,8%	31,5%	2,4
Elektrotechnik	33,9%	44,1%	4,8
Med./techn. Geräte	22,9%	27,1%	2,1
Energie- und Wasserversorgung	24,5%	24,1%	–0,2
Bauwesen	21,8%	26,6%	2,6
Handel, Reparatur	21,5%	28,2%	2,9
Einzelhandel	20,3%	26,5%	2,7
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	16,9%	5,4%	–7,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	33,4%	22,0%	–5,2
Kredit- und Versicherungswesen	22,9%	35,7%	5,6
Wirtschaftsdienste	19,7%	14,8%	–2,5
Öffentliche Verwaltung	18,0%	29,8%	6,7
Unterrichtswesen	16,9%	4,4%	–6,9
Gesundheit/Soziales	25,6%	23,3%	–1,1
Sonstige Dienstleistungen	15,7%	28,9%	5,5
Frisör- und Kosmetikbereich	34,8%	–	–
Private Haushalte	4,8%	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***21,3%***	***24,1%***	***1,3***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 73

Oberösterreich: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	21,1%	18,4%	–1,4
10–49 Beschäftigte	22,9%	24,7%	0,9
50–249 Beschäftigte	16,7%	23,0%	3,3
250+ Beschäftigte	21,4%	27,0%	3,4
Betriebsdynamik			
Wachsend	35,6%	28,7%	–2,9
Gleichbleibend	12,1%	24,8%	6,3
Schrumpfend	19,1%	23,1%	1,8
Gesamt	***21,3%***	***24,1%***	***1,3***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 74

Oberösterreich: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	7.610	3.380	44,4%	8,1
Bauberufe	45.010	810	1,8%	0,5
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	80.970	5.440	6,7%	–0,5
Hilfsberufe Produktion	51.180	21.360	41,7%	1,1
Sonst. Produktionsberufe	52.830	13.460	25,5%	–0,7
Handelsberufe	57.380	37.850	66,0%	4,1
Verkehrsberufe	24.960	4.330	17,3%	3,6
Hotel-, Gaststättenberufe	36.820	23.720	64,4%	0,9
Sonst. Dienstleistungsberufe	28.200	22.930	81,3%	–0,8
Technische Berufe	28.960	3.100	10,7%	2,2
Verwaltungsberufe	92.440	64.310	69,6%	4,2
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	47.350	33.100	69,9%	3,1
Sonstige Berufe	570	230	40,4%	0,0
Gesamt	***554.280***	***234.020***	***42,2%***	***3,1***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 75

Oberösterreich: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	27,2%	6,8	5,6%	1,1
Bauberufe	14,5%	6,0	2,0%	1,1
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	19,7%	2,7	1,9%	0,7
Hilfsberufe Produktion	26,8%	4,9	4,6%	1,2
Sonst. Produktionsberufe	26,7%	4,4	2,7%	1,2
Handelsberufe	34,1%	4,8	5,1%	0,5
Verkehrsberufe	31,6%	6,5	3,8%	1,1
Hotel-, Gaststättenberufe	24,7%	7,3	6,1%	-0,5
Sonst. Dienstleistungsberufe	34,5%	1,3	5,7%	-1,3
Technische Berufe	18,1%	6,7	3,6%	0,8
Verwaltungsberufe	24,9%	2,6	5,2%	0,4
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	22,8%	1,3	8,8%	0,1
Sonstige Berufe	24,1%	-1,4	8,5%	1,0
Gesamt	***27,2%***	***3,4***	***3,6%***	***1,0***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 76

Oberösterreich: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	1,4%	1%
Bauberufe	0,3%	14%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	2,3%	24%
Hilfsberufe Produktion	9,1%	9%
Sonst. Produktionsberufe	5,8%	12%
Handelsberufe	16,2%	6%
Verkehrsberufe	1,9%	6%
Hotel-, Gaststättenberufe	10,1%	4%
Sonst. Dienstleistungsberufe	9,8%	2%
Technische Berufe	1,3%	8%
Verwaltungsberufe	27,5%	9%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	14,1%	4%
Sonstige Berufe	0,1%	0%
Gesamt	***234.020***	***320.260***

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich,
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 77

Oberösterreich: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	14.000,–	27.160,–	48,5%
Bauberufe	14.930,–	27.820,–	46,3%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	16.390,–	29.370,–	44,2%
Hilfsberufe Produktion	14.610,–	26.220,–	44,3%
Sonst. Produktionsberufe	16.050,–	28.800,–	44,3%
Handelsberufe	15.160,–	29.800,–	49,1%
Verkehrsberufe	15.670,–	29.220,–	46,4%
Hotel-, Gaststättenberufe	15.210,–	26.820,–	43,3%
Sonst. Dienstleistungsberufe	14.060,–	28.260,–	50,2%
Technische Berufe	18.620,–	34.250,–	45,6%
Verwaltungsberufe	17.570,–	31.490,–	44,2%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	18.160,–	31.780,–	42,9%
Sonstige Berufe	12.000,–	21.430,–	44,0%
Gesamt	***15.690,–***	***28.040,–***	***44,0%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 78

Oberösterreich: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	16,8%	26,3%	4,2
Bauberufe	13,5%	21,9%	4,0
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	16,4%	26,1%	4,6
Hilfsberufe Produktion	10,8%	19,5%	4,4
Sonst. Produktionsberufe	16,1%	23,7%	3,6
Handelsberufe	15,2%	24,1%	3,9
Verkehrsberufe	20,9%	22,3%	0,6
Hotel-, Gaststättenberufe	17,7%	26,4%	4,2
Sonst. Dienstleistungsberufe	13,7%	20,4%	2,9
Technische Berufe	25,3%	37,8%	5,4
Verwaltungsberufe	20,6%	22,8%	1,0
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	35,2%	32,9%	–1,0
Sonstige Berufe	10,5%	19,6%	4,6
Gesamt	***21,3%***	***24,1%***	***1,3***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 79

Oberösterreich: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	1.210	30	2%
Fischerei, Fischzucht	10	0	0%
Bergbau	80	20	25%
Sachgütererzeugung	5.220	1.260	24%
Metallbereich	850	230	27%
Elektrotechnik	110	40	36%
Med./techn. Geräte	40	20	50%
Energie- und Wasserversorgung	120	30	25%
Bauwesen	3.390	650	19%
Handel, Reparatur	9.640	1.400	15%
Einzelhandel	4.100	490	12%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	4.570	240	5%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1.950	300	15%
Kredit- und Versicherungswesen	600	210	35%
Wirtschaftsdienste	5.580	940	17%
Öffentliche Verwaltung	1.170	230	20%
Unterrichtswesen	440	50	11%
Gesundheit/Soziales	2.340	350	15%
Sonstige Dienstleistungen	2.830	220	8%
Frisör- und Kosmetikbereich	820	20	2%
Private Haushalte	330	10	3%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***39.470***	***5.940***	***15%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 80

Oberösterreich: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	33.140	3.590	11%
10–49 Beschäftigte	4.830	1.580	33%
50–249 Beschäftigte	1.250	610	49%
250+ Beschäftigte	260	160	62%
Betriebsdynamik			
Wachsend	11.650	1.870	16%
Gleichbleibend	19.200	2.600	14%
Schrumpfend	8.620	1.480	17%
Gesamt	***39.470***	***5.940***	***15%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 81

Oberösterreich: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	1.420	80	6%
Fischerei, Fischzucht	10	0	0%
Bergbau	300	90	30%
Sachgütererzeugung	34.020	12.080	36%
Metallbereich	3.120	1.120	36%
Elektrotechnik	980	480	49%
Med./techn. Geräte	420	160	38%
Energie- und Wasserversorgung	770	430	56%
Bauwesen	5.750	1.770	31%
Handel, Reparatur	45.310	7.350	16%
Einzelhandel	26.240	3.450	13%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	11.100	940	8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6.550	1.920	29%
Kredit- und Versicherungswesen	7.420	2.980	40%
Wirtschaftsdienste	21.430	4.200	20%
Öffentliche Verwaltung	40.200	10.290	26%
Unterrichtswesen	10.010	2.050	20%
Gesundheit/Soziales	21.440	5.200	24%
Sonstige Dienstleistungen	12.870	1.720	13%
Frisör- und Kosmetikbereich	2.340	60	3%
Private Haushalte	280	10	4%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***218.850***	***51.110***	***23%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 82

Oberösterreich: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	46.510	5.280	11%
10–49 Beschäftigte	40.150	7.910	20%
50–249 Beschäftigte	49.530	12.650	26%
250+ Beschäftigte	82.650	25.270	31%
Betriebsdynamik			
Wachsend	75.990	16.740	22%
Gleichbleibend	108.200	27.540	25%
Schrumpfend	34.660	6.820	20%
Gesamt	***218.850***	***51.110***	***23%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 83

Oberösterreich: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	52.560	15.110	29%
Lehre	81.920	14.150	17%
Berufsbildende mittlere Schule	28.360	7.480	26%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.600	2.380	31%
Berufsbildende höhere Schule	18.140	4.160	23%
Universität, Akademie, Fachhochschule	30.280	7.830	26%
Gesamt	***218.850***	***51.110***	***23%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 84

Oberösterreich: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren[3]	62.310	6.890	11%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	64.200	12.580	20%
Frauen ohne Kinder	92.340	31.640	34%
Gesamt	***218.850***	***51.110***	***23%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

5
Salzburg

Tabelle 85

Salzburg: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	1.720	600	34,9%	5,2
Fischerei, Fischzucht	10	0	0,0%	–25,0
Bergbau	900	120	13,3%	0,4
Sachgütererzeugung	33.070	9.400	28,4%	–2,3
Metallbereich	3.800	740	19,5%	–3,5
Elektrotechnik	2.090	520	24,9%	–1,2
Med./techn. Geräte	970	350	36,1%	–0,4
Energie- und Wasserversorgung	1.990	290	14,6%	–0,2
Bauwesen	16.560	2.040	12,3%	0,7
Handel, Reparatur	41.470	21.250	51,2%	2,1
Einzelhandel	20.950	13.820	66,0%	–0,7
Beherbergungs-/Gaststättenw.	19.570	11.720	59,9%	0,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15.980	3.440	21,5%	2,5
Kredit- und Versicherungswesen	8.270	4.010	48,5%	3,6
Wirtschaftsdienste	19.990	10.230	51,2%	–4,3
Öffentliche Verwaltung	27.910	15.040	53,9%	4,7
Unterrichtswesen	9.890	6.520	65,9%	1,3
Gesundheit/Soziales	10.870	8.300	76,4%	–3,0
Sonstige Dienstleistungen	10.040	5.800	57,8%	0,8
Frisör- und Kosmetikbereich	1.500	1.430	95,3%	0,9
Private Haushalte	270	230	85,2%	–9,3
Exterritoriale Organisationen	0	0	–	–
Gesamt	***218.500***	***98.980***	***45,3%***	***2,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 86

Salzburg: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	67.280	33.840	50,3%	1,6
10–49 Beschäftigte	54.310	22.490	41,4%	3,1
50–249 Beschäftigte	51.880	21.040	40,6%	1,4
250+ Beschäftigte	45.030	21.620	48,0%	5,5
Betriebsdynamik				
Wachsend	80.080	34.200	42,7%	1,3
Gleichbleibend	88.980	40.970	46,0%	1,8
Schrumpfend	49.440	23.810	48,2%	7,3
Gesamt	***218.500***	***98.980***	***45,3%***	***2,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 87

Salzburg: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	20,9%	11,2	4,2%	1,6
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	–	–	1,5%	1,5
Sachgütererzeugung	20,5%	5,3	2,1%	0,5
Metallbereich	16,9%	2,4	1,5%	0,3
Elektrotechnik	14,7%	6,5	1,9%	0,7
Med./techn. Geräte	1,1%	–0,7	0,1%	–0,6
Energie- und Wasserversorgung	16,3%	1,3	1,2%	0,5
Bauwesen	30,0%	5,3	2,0%	1,0
Handel, Reparatur	35,8%	5,0	5,1%	0,7
Einzelhandel	38,1%	5,9	8,5%	1,3
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	18,4%	4,5	8,7%	2,8
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	21,7%	1,3	4,3%	1,6
Kredit- und Versicherungswesen	27,8%	8,5	5,8%	1,9
Wirtschaftsdienste	36,7%	3,3	13,1%	3,1
Öffentliche Verwaltung	13,3%	–0,3	2,1%	–2,2
Unterrichtswesen	10,8%	–4,4	8,1%	0,5
Gesundheit/Soziales	35,6%	6,5	11,4%	2,3
Sonstige Dienstleistungen	28,3%	4,1	13,0%	1,3
Frisör- und Kosmetikbereich	20,5%	3,0	–	–
Private Haushalte	45,9%	–2,3	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–	–
Gesamt	***25,8%***	***4,0***	***5,1%***	***1,2***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

[1] In Prozentpunkten.

Tabelle 88

Salzburg: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	35,7%	4,8	9,9%	2,3
10–49 Beschäftigte	24,2%	4,0	3,4%	1,3
50–249 Beschäftigte	23,6%	4,8	3,6%	0,4
250+ Beschäftigte	14,2%	2,9	2,4%	1,2
Betriebsdynamik				
Wachsend	24,3%	5,9	4,9%	1,4
Gleichbleibend	28,0%	–0,9	5,0%	0,2
Schrumpfend	24,2%	5,9	5,6%	2,6
Gesamt	***25,8%***	***4,0***	***5,1%***	***1,2***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 89
Salzburg: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	0,6%	0,9%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,1%	0,7%
Sachgütererzeugung	9,5%	19,8%
Metallbereich	0,7%	2,6%
Elektrotechnik	0,5%	1,3%
Med./techn. Geräte	0,4%	0,5%
Energie- und Wasserversorgung	0,3%	1,4%
Bauwesen	2,1%	12,1%
Handel, Reparatur	21,5%	16,9%
Einzelhandel	14,0%	6,0%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	11,8%	6,6%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3,5%	10,5%
Kredit- und Versicherungswesen	4,1%	3,6%
Wirtschaftsdienste	10,3%	8,2%
Öffentliche Verwaltung	15,2%	10,8%
Unterrichtswesen	6,6%	2,8%
Gesundheit/Soziales	8,4%	2,2%
Sonstige Dienstleistungen	5,9%	3,5%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,4%	0,1%
Private Haushalte	0,2%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0%
Gesamt	***98.980***	***119.520***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 90
Salzburg: Die Verteilung von Frauen und Männern nach Betriebsgrößen und Betriebsdynamik
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	34,2%	28,0%
10–49 Beschäftigte	22,7%	26,6%
50–249 Beschäftigte	21,3%	25,8%
250+ Beschäftigte	21,8%	19,6%
Betriebsdynamik		
Wachsend	34,6%	38,4%
Gleichbleibend	41,4%	40,2%
Schrumpfend	24,1%	21,4%
Gesamt	***98.980***	***119.520***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 91
Salzburg: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-***
	Frauen	***Männer***	***differenz[1]***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	9.630,–	17.150,–	43,8%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	–	30.770,–	–
Sachgütererzeugung	18.620,–	30.170,–	38,3%
Metallbereich	23.130,–	28.680,–	19,4%
Elektrotechnik	25.460,–	33.830,–	24,7%
Med./techn. Geräte	20.470,–	32.950,–	37,9%
Energie- und Wasserversorgung	24.550,–	51.450,–	52,3%
Bauwesen	14.960,–	23.760,–	37,0%
Handel, Reparatur	15.020,–	26.790,–	43,9%
Einzelhandel	14.190,–	24.220,–	41,4%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9.090,–	10.660,–	14,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17.790,–	27.510,–	35,3%
Kredit- und Versicherungswesen	25.280,–	45.120,–	44,0%
Wirtschaftsdienste	14.400,–	21.130,–	31,9%
Öffentliche Verwaltung	23.370,–	35.770,–	34,7%
Unterrichtswesen	31.560,–	38.520,–	18,1%
Gesundheit/Soziales	17.130,–	29.770,–	42,5%
Sonstige Dienstleistungen	10.620,–	16.480,–	35,6%
Frisör- und Kosmetikbereich	9.350,–	–	–
Private Haushalte	11.460,–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***15.850,–***	***26.480,–***	***40,1%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 92

Salzburg: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-***
	Frauen	***Männer***	***differenz[1]***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	11.990,–	19.660,–	39,0%
10–49 Beschäftigte	15.300,–	24.940,–	38,7%
50–249 Beschäftigte	18.610,–	30.080,–	38,1%
250+ Beschäftigte	24.130,–	36.500,–	33,9%
Betriebsdynamik			
Wachsend	14.360,–	24.630,–	41,7%
Gleichbleibend	17.760,–	29.770,–	40,3%
Schrumpfend	15.490,–	25.720,–	39,8%
Gesamt	***15.850,–***	***26.480,–***	***40,1%***

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 93

Salzburg: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	18,6%	–2,5%	–10,0
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	–	21,9%	–
Sachgütererzeugung	23,1%	32,2%	4,6
Metallbereich	22,8%	31,8%	5,9
Elektrotechnik	36,4%	33,1%	–1,8
Med./techn. Geräte	32,9%	42,1%	4,3
Energie- und Wasserversorgung	30,6%	32,3%	0,6
Bauwesen	14,0%	24,5%	5,8
Handel, Reparatur	20,0%	22,2%	1,1
Einzelhandel	20,9%	24,2%	1,6
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	8,6%	–3,8%	–9,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	23,5%	22,2%	–0,7
Kredit- und Versicherungswesen	25,1%	35,9%	4,8
Wirtschaftsdienste	10,0%	0,6%	–5,8
Öffentliche Verwaltung	24,8%	37,9%	6,8
Unterrichtswesen	33,4%	26,5%	–4,2
Gesundheit/Soziales	16,8%	22,1%	2,6
Sonstige Dienstleistungen	8,5%	17,8%	5,5
Frisör- und Kosmetikbereich	34,3%	–	–
Private Haushalte	43,8%	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***18,5%***	***22,4%***	***1,9***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 94

Salzburg: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	19,1%	19,2%	0,0
10–49 Beschäftigte	16,2%	21,6%	2,9
50–249 Beschäftigte	20,2%	25,1%	2,5
250+ Beschäftigte	18,5%	29,7%	6,2
Betriebsdynamik			
Wachsend	26,7%	30,9%	1,9
Gleichbleibend	9,8%	21,8%	6,5
Schrumpfend	30,3%	29,3%	-0,4
Gesamt	***18,5%***	***22,4%***	***1,9***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 95

Salzburg: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	3.010	1.060	35,2%	5,5
Bauberufe	18.150	250	1,4%	0,5
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	21.140	1.450	6,9%	–1,6
Hilfsberufe Produktion	11.530	4.160	36,1%	–2,0
Sonst. Produktionsberufe	17.270	3.290	19,1%	–1,1
Handelsberufe	23.760	15.890	66,9%	1,9
Verkehrsberufe	12.430	2.170	17,5%	3,7
Hotel-, Gaststättenberufe	35.580	21.850	61,4%	2,2
Sonst. Dienstleistungsberufe	12.500	9.650	77,2%	–0,6
Technische Berufe	8.640	1.040	12,0%	1,8
Verwaltungsberufe	36.370	25.890	71,2%	2,7
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	17.720	12.050	68,0%	2,8
Sonstige Berufe	420	220	52,4%	2,4
Gesamt	***218.500***	***98.980***	***45,3%***	***2,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 96

Salzburg: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	27,3%	12,3	5,5%	2,0
Bauberufe	11,2%	3,7	2,7%	1,6
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	17,2%	9,3	2,8%	1,0
Hilfsberufe Produktion	23,9%	5,2	6,3%	1,8
Sonst. Produktionsberufe	25,7%	8,1	3,4%	1,7
Handelsberufe	33,4%	4,8	7,4%	0,9
Verkehrsberufe	28,4%	7,8	6,1%	2,2
Hotel-, Gaststättenberufe	19,8%	6,5	5,5%	1,5
Sonst. Dienstleistungsberufe	31,4%	4,5	9,6%	3,0
Technische Berufe	19,1%	-0,6	4,7%	0,2
Verwaltungsberufe	25,8%	2,0	6,4%	-0,9
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	24,5%	0,6	12,1%	-4,2
Sonstige Berufe	23,0%	-13,9	5,3%	-2,6
Gesamt	***25,8%***	***4,0***	***5,1%***	***1,2***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 97

Salzburg: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	1,1%	2%
Bauberufe	0,3%	15%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	1,5%	16%
Hilfsberufe Produktion	4,2%	6%
Sonst. Produktionsberufe	3,3%	12%
Handelsberufe	16,1%	7%
Verkehrsberufe	2,2%	9%
Hotel-, Gaststättenberufe	22,1%	11%
Sonst. Dienstleistungsberufe	9,7%	2%
Technische Berufe	1,1%	6%
Verwaltungsberufe	26,2%	9%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	12,2%	5%
Sonstige Berufe	0,2%	0%
Gesamt	***98.980***	***119.520***

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich,
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 98

Salzburg: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern, 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	14.260,–	25.840,–	44,8%
Bauberufe	14.920,–	27.100,–	44,9%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	16.640,–	28.420,–	41,4%
Hilfsberufe Produktion	15.500,–	25.160,–	38,4%
Sonst. Produktionsberufe	16.430,–	27.720,–	40,7%
Handelsberufe	15.540,–	27.670,–	43,8%
Verkehrsberufe	16.070,–	27.860,–	42,3%
Hotel-, Gaststättenberufe	15.600,–	24.970,–	37,5%
Sonst. Dienstleistungsberufe	14.590,–	24.850,–	41,3%
Technische Berufe	18.270,–	32.280,–	43,4%
Verwaltungsberufe	17.750,–	30.450,–	41,7%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	17.850,–	29.250,–	39,0%
Sonstige Berufe	14.630,–	23.480,–	37,7%
Gesamt	***15.850,–***	***26.480,–***	***40,1%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 99

Salzburg: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	9,6%	22,1%	6,3
Bauberufe	3,0%	19,1%	8,6
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	2,0%	25,1%	13,2
Hilfsberufe Produktion	6,9%	15,9%	5,2
Sonst. Produktionsberufe	11,8%	20,7%	4,7
Handelsberufe	12,9%	18,9%	3,0
Verkehrsberufe	12,4%	19,9%	3,9
Hotel-, Gaststättenberufe	14,3%	22,1%	4,3
Sonst. Dienstleistungsberufe	8,8%	13,5%	2,5
Technische Berufe	20,3%	30,7%	4,9
Verwaltungsberufe	14,4%	20,1%	2,9
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	24,3%	36,4%	5,9
Sonstige Berufe	28,9%	35,5%	3,2
Gesamt	***18,5%***	***22,4%***	***1,9***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 100

Salzburg: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	510	20	4%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	40	10	25%
Sachgütererzeugung	2.120	420	20%
Metallbereich	300	60	20%
Elektrotechnik	60	10	17%
Med./techn. Geräte	10	0	0%
Energie- und Wasserversorgung	80	10	13%
Bauwesen	1.710	250	15%
Handel, Reparatur	4.860	890	18%
Einzelhandel	2.810	410	15%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	4.110	230	6%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1.330	160	12%
Kredit- und Versicherungswesen	350	130	37%
Wirtschaftsdienste	3.530	540	15%
Öffentliche Verwaltung	420	100	24%
Unterrichtswesen	130	20	15%
Gesundheit/Soziales	1.190	230	19%
Sonstige Dienstleistungen	1.520	140	9%
Frisör- und Kosmetikbereich	360	10	3%
Private Haushalte	80	0	0%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***21.980***	***3.150***	***14%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 101

Salzburg: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	18.910	2.040	11%
10–49 Beschäftigte	2.470	840	34%
50–249 Beschäftigte	510	220	43%
250+ Beschäftigte	90	60	67%
Betriebsdynamik			
Wachsend	6.360	900	14%
Gleichbleibend	10.550	1.440	14%
Schrumpfend	5.060	820	16%
Gesamt	***21.980***	***3.150***	***14%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 102

Salzburg: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	530	50	9%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	110	30	27%
Sachgütererzeugung	9.170	3.260	36%
Metallbereich	720	370	51%
Elektrotechnik	520	280	54%
Med./techn. Geräte	10	0	0%
Energie- und Wasserversorgung	280	140	50%
Bauwesen	1.960	430	22%
Handel, Reparatur	20.240	4.240	21%
Einzelhandel	13.030	2.220	17%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	11.570	1.490	13%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3.480	1.060	30%
Kredit- und Versicherungswesen	3.990	1.880	47%
Wirtschaftsdienste	9.740	1.830	19%
Öffentliche Verwaltung	14.910	4.670	31%
Unterrichtswesen	5.900	2.100	36%
Gesundheit/Soziales	8.190	1.930	24%
Sonstige Dienstleistungen	5.340	870	16%
Frisör- und Kosmetikbereich	1.020	40	4%
Private Haushalte	70	0	0%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***95.460***	***23.970***	***25%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 103

Salzburg: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	24.590	3.160	13%
10–49 Beschäftigte	21.570	4.830	22%
50–249 Beschäftigte	21.280	5.860	28%
250+ Beschäftigte	28.020	10.120	36%
Betriebsdynamik			
Wachsend	31.100	7.490	24%
Gleichbleibend	43.550	11.770	27%
Schrumpfend	20.810	4.710	23%
Gesamt	***95.460***	***23.970***	***25%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 104

Salzburg: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten nach, höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	21.750	6.580	30%
Lehre	32.280	5.400	17%
Berufsbildende mittlere Schule	12.700	3.410	27%
Allgemeinbildende höhere Schule	4.120	1.490	36%
Berufsbildende höhere Schule	9.440	2.670	28%
Universität, Akademie, Fachhochschule	15.170	4.420	29%
Gesamt	***95.460***	***23.970***	***25%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 105

Salzburg: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren[3]	26.260	3.190	12%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	26.630	6.160	23%
Frauen ohne Kinder	42.560	14.620	34%
Gesamt	***95.450***	***23.970***	***25%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

6
Steiermark

Tabelle 106

Steiermark: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	4.590	1.920	41,8%	6,3
Fischerei, Fischzucht	20	0	0,0%	–
Bergbau	3.140	360	11,5%	0,2
Sachgütererzeugung	96.310	24.130	25,1%	0,6
Metallbereich	11.690	2.140	18,3%	2,4
Elektrotechnik	9.240	2.540	27,5%	1,3
Med./techn. Geräte	620	250	40,3%	1,9
Energie- und Wasserversorgung	3.960	720	18,2%	2,8
Bauwesen	30.870	4.250	13,8%	1,7
Handel, Reparatur	70.510	37.570	53,3%	3,6
Einzelhandel	31.110	23.310	74,9%	2,7
Beherbergungs-/Gaststättenw.	19.260	13.360	69,4%	1,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24.430	5.570	22,8%	4,1
Kredit- und Versicherungswesen	12.630	6.310	50,0%	5,1
Wirtschaftsdienste	37.960	17.230	45,4%	-6,3
Öffentliche Verwaltung	66.750	35.860	53,7%	8,6
Unterrichtswesen	24.360	15.680	64,4%	0,2
Gesundheit/Soziales	23.490	19.550	83,2%	5,4
Sonstige Dienstleistungen	19.380	12.630	65,2%	1,7
Frisör- und Kosmetikbereich	3.030	2.930	96,7%	0,6
Private Haushalte	510	470	92,2%	-4,3
Exterritoriale Organisationen	20	20	100,0%	12,5
Gesamt	***438.170***	***195.620***	***44,6%***	***4,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 107

Steiermark: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	111.520	57.130	51,2%	2,5
10–49 Beschäftigte	92.460	36.050	39,0%	5,3
50–249 Beschäftigte	99.380	39.540	39,8%	6,5
250+ Beschäftigte	134.810	62.900	46,7%	4,8
Betriebsdynamik				
Wachsend	149.690	63.880	42,7%	5,3
Gleichbleibend	201.520	94.320	46,8%	3,3
Schrumpfend	86.950	37.430	43,0%	6,3
Gesamt	***438.170***	***195.620***	***44,6%***	***4,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 108

Steiermark: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	24,6%	8,9	16,7%	13,3
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	24,1%	6,2	1,6%	0,1
Sachgütererzeugung	20,6%	3,5	1,7%	0,3
Metallbereich	23,3%	8,9	1,4%	0,2
Elektrotechnik	18,0%	5,1	1,6%	0,2
Med./techn. Geräte	3,6%	–1,8	1,3%	1,8
Energie- und Wasserversorgung	19,9%	0,1	1,3%	0,9
Bauwesen	25,2%	4,9	1,6%	0,8
Handel, Reparatur	41,6%	4,9	6,2%	1,1
Einzelhandel	42,2%	2,9	9,2%	0,7
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	28,4%	4,4	13,6%	1,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	22,2%	3,2	3,5%	1,1
Kredit- und Versicherungswesen	31,0%	4,7	6,7%	1,7
Wirtschaftsdienste	38,5%	–7,3	8,7%	–1,9
Öffentliche Verwaltung	10,9%	–1,0	1,4%	–1,0
Unterrichtswesen	13,7%	–5,2	8,9%	–0,2
Gesundheit/Soziales	31,6%	–3,0	12,3%	5,8
Sonstige Dienstleistungen	33,1%	–1,9	16,1%	7,7
Frisör- und Kosmetikbereich	28,0%	–0,4	–	–
Private Haushalte	52,8%	1,5	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–	–
Gesamt	***26,9%***	***1,3***	***4,4%***	***1,1***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

[1] In Prozentpunkten.

Tabelle 109

Steiermark: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	41,7%	3,1	10,4%	2,0
10–49 Beschäftigte	26,1%	–0,5	3,2%	1,0
50–249 Beschäftigte	24,8%	0,8	2,5%	–0,1
250+ Beschäftigte	15,3%	2,0	2,4%	1,6
Betriebsdynamik				
Wachsend	26,9%	–4,3	4,9%	1,2
Gleichbleibend	25,8%	–5,6	3,8%	0,4
Schrumpfend	29,8%	16,2	4,9%	2,2
Gesamt	***26,9%***	***1,3***	***4,4%***	***1,1***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 110
Steiermark: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	1,0%	1,1%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,2%	1,1%
Sachgütererzeugung	12,3%	29,8%
Metallbereich	1,1%	3,9%
Elektrotechnik	1,3%	2,8%
Med./techn. Geräte	0,1%	0,2%
Energie- und Wasserversorgung	0,4%	1,3%
Bauwesen	2,2%	11,0%
Handel, Reparatur	19,2%	13,6%
Einzelhandel	11,9%	3,2%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	6,8%	2,4%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8%	7,8%
Kredit- und Versicherungswesen	3,2%	2,6%
Wirtschaftsdienste	8,8%	8,5%
Öffentliche Verwaltung	18,3%	12,7%
Unterrichtswesen	8,0%	3,6%
Gesundheit/Soziales	10,0%	1,6%
Sonstige Dienstleistungen	6,5%	2,8%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,5%	0,0%
Private Haushalte	0,2%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0%
Gesamt	***195.620***	***242.550***

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 111

Steiermark: Die Verteilung von Frauen und Männern nach Betriebsgrößen und Betriebsdynamik

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	29,2%	22,4%
10–49 Beschäftigte	18,4%	23,3%
50–249 Beschäftigte	20,2%	24,7%
250+ Beschäftigte	32,2%	29,6%
Betriebsdynamik		
Wachsend	32,7%	35,4%
Gleichbleibend	48,2%	44,2%
Schrumpfend	19,1%	20,4%
Gesamt	***195.620***	***242.550***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 112
Steiermark: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro2006

	Jahreseinkommen (Median)		*Einkommens-differenz*[1]
	Frauen	***Männer***	
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	1.050,–	4.680,–	77,6%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	20.030,–	31.690,–	36,8%
Sachgütererzeugung	18.490,–	30.600,–	39,6%
Metallbereich	19.720,–	30.010,–	34,3%
Elektrotechnik	22.990,–	35.740,–	35,7%
Med./techn. Geräte	19.120,–	30.010,–	36,3%
Energie- und Wasserversorgung	23.360,–	35.700,–	34,6%
Bauwesen	15.660,–	22.330,–	29,9%
Handel, Reparatur	14.200,–	24.800,–	42,7%
Einzelhandel	13.790,–	23.430,–	41,1%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9.420,–	12.630,–	25,4%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16.770,–	27.250,–	38,5%
Kredit- und Versicherungswesen	25.360,–	43.420,–	41,6%
Wirtschaftsdienste	14.100,–	22.080,–	36,1%
Öffentliche Verwaltung	24.580,–	36.210,–	32,1%
Unterrichtswesen	28.300,–	34.810,–	18,7%
Gesundheit/Soziales	16.050,–	25.120,–	36,1%
Sonstige Dienstleistungen	13.250,–	24.230,–	45,3%
Frisör- und Kosmetikbereich	9.690,–	–	–
Private Haushalte	10.590,–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***16.210,–***	***27.140,–***	***40,3%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 113
Steiermark: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	11.980,–	19.830,–	39,6%
10–49 Beschäftigte	15.520,–	24.990,–	37,9%
50–249 Beschäftigte	16.930,–	28.910,–	41,4%
250+ Beschäftigte	23.820,–	34.980,–	31,9%
Betriebsdynamik			
Wachsend	14.780,–	24.380,–	39,4%
Gleichbleibend	19.340,–	30.400,–	36,4%
Schrumpfend	13.840,–	25.210,–	45,1%
Gesamt	***16.210,–***	***27.140,–***	***40,3%***

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 114

Steiermark: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	-84,4%	-59,1%	36,2
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	10,6%	15,4%	2,7
Sachgütererzeugung	29,7%	32,4%	1,3
Metallbereich	27,5%	34,6%	3,7
Elektrotechnik	37,1%	36,7%	-0,2
Med./techn. Geräte	28,5%	37,0%	4,2
Energie- und Wasserversorgung	9,0%	15,2%	3,7
Bauwesen	29,2%	29,2%	0,0
Handel, Reparatur	21,3%	27,6%	3,0
Einzelhandel	20,3%	27,8%	3,6
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	23,3%	26,9%	2,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18,1%	21,5%	1,8
Kredit- und Versicherungswesen	19,8%	36,3%	8,0
Wirtschaftsdienste	25,6%	33,0%	3,8
Öffentliche Verwaltung	29,3%	47,5%	9,6
Unterrichtswesen	28,2%	18,4%	-6,2
Gesundheit/Soziales	4,6%	10,8%	3,8
Sonstige Dienstleistungen	28,0%	16,5%	-4,9
Frisör- und Kosmetikbereich	24,1%	–	–
Private Haushalte	34,4%	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***23,0%***	***26,6%***	***1,8***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 115

Steiermark: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	22,5%	25,0%	1,2
10–49 Beschäftigte	24,3%	27,8%	1,8
50–249 Beschäftigte	16,3%	24,2%	4,0
250+ Beschäftigte	24,6%	30,3%	3,1
Betriebsdynamik			
Wachsend	26,6%	25,9%	–0,4
Gleichbleibend	21,6%	26,9%	2,8
Schrumpfend	15,8%	24,9%	4,3
Gesamt	***23,0%***	***26,6%***	***1,8***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 116

Steiermark: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	7.300	3.210	44,0%	8,3
Bauberufe	38.540	670	1,7%	0,3
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	61.560	4.200	6,8%	0,6
Hilfsberufe Produktion	32.180	12.640	39,3%	1,3
Sonst. Produktionsberufe	35.940	9.120	25,4%	–0,7
Handelsberufe	47.050	33.110	70,4%	3,2
Verkehrsberufe	18.910	3.180	16,8%	3,5
Hotel-, Gaststättenberufe	36.930	25.380	68,7%	2,1
Sonst. Dienstleistungsberufe	23.110	18.750	81,1%	–0,7
Technische Berufe	24.540	3.120	12,7%	2,2
Verwaltungsberufe	67.670	49.040	72,5%	4,5
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	43.410	32.740	75,4%	3,2
Sonstige Berufe	1.010	480	47,5%	5,2
Gesamt	***438.170***	***195.620***	***44,6%***	***4,7***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 117

Steiermark: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	24,2%	3,0	6,0%	2,3
Bauberufe	12,4%	9,9	2,1%	1,0
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	18,3%	4,7	2,2%	0,8
Hilfsberufe Produktion	24,7%	–1,7	6,0%	1,1
Sonst. Produktionsberufe	27,7%	6,5	3,0%	1,3
Handelsberufe	35,0%	3,2	6,2%	0,1
Verkehrsberufe	28,1%	3,3	5,0%	2,2
Hotel-, Gaststättenberufe	25,9%	6,2	7,7%	0,8
Sonst. Dienstleistungsberufe	35,7%	2,3	7,8%	–0,1
Technische Berufe	19,7%	1,0	5,0%	0,0
Verwaltungsberufe	23,6%	1,2	6,9%	0,3
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	22,5%	–4,4	11,4%	–3,2
Sonstige Berufe	19,1%	–4,4	5,0%	0,8
Gesamt	***26,9%***	***1,3***	***4,4%***	***1,1***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 118

Steiermark: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	1,6%	2%
Bauberufe	0,3%	16%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	2,1%	24%
Hilfsberufe Produktion	6,5%	8%
Sonst. Produktionsberufe	4,7%	11%
Handelsberufe	16,9%	6%
Verkehrsberufe	1,6%	6%
Hotel-, Gaststättenberufe	13,0%	5%
Sonst. Dienstleistungsberufe	9,6%	2%
Technische Berufe	1,6%	9%
Verwaltungsberufe	25,1%	8%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	16,7%	4%
Sonstige Berufe	0,2%	0%
Gesamt	***195.620***	***242.550***

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 119

Steiermark: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern, 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	15.110,–	25.870,–	41,6%
Bauberufe	16.680,–	27.220,–	38,7%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	18.040,–	29.050,–	37,9%
Hilfsberufe Produktion	16.220,–	25.690,–	36,9%
Sonst. Produktionsberufe	17.050,–	27.780,–	38,6%
Handelsberufe	16.280,–	28.840,–	43,6%
Verkehrsberufe	16.720,–	28.030,–	40,3%
Hotel-, Gaststättenberufe	15.660,–	25.230,–	37,9%
Sonst. Dienstleistungsberufe	14.910,–	26.720,–	44,2%
Technische Berufe	20.280,–	33.470,–	39,4%
Verwaltungsberufe	18.700,–	30.380,–	38,4%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	19.280,–	30.820,–	37,4%
Sonstige Berufe	13.940,–	21.070,–	33,8%
Gesamt	***16.210,–***	***27.140,–***	***40,3%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 120

Steiermark: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	14,0%	26,3%	6,3
Bauberufe	30,9%	24,6%	–2,9
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	13,3%	28,3%	8,2
Hilfsberufe Produktion	16,3%	21,2%	2,7
Sonst. Produktionsberufe	16,0%	23,5%	4,0
Handelsberufe	15,3%	24,7%	4,6
Verkehrsberufe	18,2%	22,6%	2,2
Hotel-, Gaststättenberufe	16,6%	26,6%	5,3
Sonst. Dienstleistungsberufe	12,5%	21,7%	4,5
Technische Berufe	45,8%	43,7%	–0,9
Verwaltungsberufe	21,8%	25,8%	2,0
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	33,1%	35,7%	1,2
Sonstige Berufe	28,8%	22,8%	–3,1
Gesamt	***23,0%***	***26,6%***	***1,8***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 121

Steiermark: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	2.040	40	2%
Fischerei, Fischzucht	10	0	0%
Bergbau	100	20	20%
Sachgütererzeugung	3.640	630	17%
Metallbereich	590	140	24%
Elektrotechnik	90	30	33%
Med./techn. Geräte	20	10	50%
Energie- und Wasserversorgung	160	30	19%
Bauwesen	3.050	430	14%
Handel, Reparatur	8.190	930	11%
Einzelhandel	3.220	310	10%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	5.140	130	3%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1.840	190	10%
Kredit- und Versicherungswesen	570	180	32%
Wirtschaftsdienste	5.350	680	13%
Öffentliche Verwaltung	1.170	170	15%
Unterrichtswesen	280	30	11%
Gesundheit/Soziales	2.450	270	11%
Sonstige Dienstleistungen	2.740	210	8%
Frisör- und Kosmetikbereich	840	10	1%
Private Haushalte	210	0	0%
Exterritoriale Organisationen	10	0	0%
Gesamt	***36.930***	***3.940***	***11%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 122

Steiermark: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	31.820	2.290	7%
10–49 Beschäftigte	4.070	1.180	29%
50–249 Beschäftigte	850	350	41%
250+ Beschäftigte	200	110	55%
Betriebsdynamik			
Wachsend	10.400	1.260	12%
Gleichbleibend	18.270	1.660	9%
Schrumpfend	8.270	1.020	12%
Gesamt	***36.930***	***3.940***	***11%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 123

Steiermark: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	1.670	100	6%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	350	90	26%
Sachgütererzeugung	22.970	7.310	32%
Metallbereich	2.120	770	36%
Elektrotechnik	2.540	1.110	44%
Med./techn. Geräte	120	60	50%
Energie- und Wasserversorgung	700	240	34%
Bauwesen	3.960	930	23%
Handel, Reparatur	36.120	4.880	14%
Einzelhandel	21.990	2.610	12%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	12.820	900	7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5.040	1.390	28%
Kredit- und Versicherungswesen	6.270	2.280	36%
Wirtschaftsdienste	16.160	2.840	18%
Öffentliche Verwaltung	35.500	11.380	32%
Unterrichtswesen	13.690	4.650	34%
Gesundheit/Soziales	17.100	3.170	19%
Sonstige Dienstleistungen	11.860	1.510	13%
Frisör- und Kosmetikbereich	2.210	40	2%
Private Haushalte	200	0	0%
Exterritoriale Organisationen	10	0	0%
Gesamt	***184.420***	***41.670***	***23%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 124

Steiermark: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	41.420	3.420	8%
10–49 Beschäftigte	33.560	6.050	18%
50–249 Beschäftigte	33.500	7.480	22%
250+ Beschäftigte	75.940	24.720	33%
Betriebsdynamik			
Wachsend	59.340	12.460	21%
Gleichbleibend	93.000	23.720	26%
Schrumpfend	32.080	5.490	17%
Gesamt	***184.420***	***41.670***	***23%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 125

Steiermark: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten nach, höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	33.070	8.680	26%
Lehre	66.400	9.170	14%
Berufsbildende mittlere Schule	20.700	5.490	27%
Allgemeinbildende höhere Schule	9.950	3.210	32%
Berufsbildende höhere Schule	18.940	3.930	21%
Universität, Akademie, Fachhochschule	35.350	11.180	32%
Gesamt	***184.420***	***41.670***	***23%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 126

Steiermark: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren[3]	51.350	6.280	12%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	58.820	12.350	21%
Frauen ohne Kinder	74.250	23.040	31%
Gesamt	***184.420***	***41.670***	***23%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

7
Tirol

Tabelle 127

Tirol: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	2.500	750	30,0%	2,5
Fischerei, Fischzucht	10	0	0,0%	–
Bergbau	780	70	9,0%	-0,9
Sachgütererzeugung	49.590	14.820	29,9%	0,9
Metallbereich	6.690	1.090	16,3%	-3,1
Elektrotechnik	1.200	430	35,8%	-6,4
Med./techn. Geräte	340	180	52,9%	3,4
Energie- und Wasserversorgung	3.010	410	13,6%	0,8
Bauwesen	23.130	3.240	14,0%	1,8
Handel, Reparatur	44.950	23.650	52,6%	1,5
Einzelhandel	18.740	12.620	67,3%	0,6
Beherbergungs-/Gaststättenw.	30.810	18.450	59,9%	0,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	21.240	4.140	19,5%	3,7
Kredit- und Versicherungswesen	8.990	4.130	45,9%	3,1
Wirtschaftsdienste	16.170	7.980	49,4%	-2,5
Öffentliche Verwaltung	29.420	15.120	51,4%	12,7
Unterrichtswesen	13.170	7.560	57,4%	3,7
Gesundheit/Soziales	18.450	13.210	71,6%	-3,0
Sonstige Dienstleistungen	13.310	8.150	61,2%	1,6
Frisör- und Kosmetikbereich	1.970	1.860	94,4%	2,1
Private Haushalte	360	330	91,7%	-3,8
Exterritoriale Organisationen	0	0	–	–
Gesamt	***275.880***	***122.020***	***44,2%***	***3,4***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 128

Tirol: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	84.510	41.920	49,6%	1,2
10–49 Beschäftigte	65.290	25.170	38,6%	3,0
50–249 Beschäftigte	55.620	21.180	38,1%	1,9
250+ Beschäftigte	70.460	33.760	47,9%	8,8
Betriebsdynamik				
Wachsend	103.880	43.710	42,1%	1,1
Gleichbleibend	112.490	52.170	46,4%	5,4
Schrumpfend	59.510	26.150	43,9%	3,4
Gesamt	***275.880***	***122.020***	***44,2%***	***3,4***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 129

Tirol: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	15,2%	4,6	4,5%	1,3
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	–	–	0,7%	0,0
Sachgütererzeugung	24,2%	4,9	1,8%	0,3
Metallbereich	22,6%	4,6	1,4%	0,2
Elektrotechnik	19,2%	–8,3	2,7%	0,3
Med./techn. Geräte	–	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	19,7%	–3,7	1,2%	0,5
Bauwesen	28,0%	2,3	2,1%	0,7
Handel, Reparatur	38,8%	5,1	6,1%	1,6
Einzelhandel	39,3%	5,3	7,8%	2,2
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	16,7%	1,1	6,9%	1,4
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24,0%	5,7	4,0%	1,7
Kredit- und Versicherungswesen	27,9%	6,6	4,2%	0,2
Wirtschaftsdienste	39,9%	4,2	13,1%	3,1
Öffentliche Verwaltung	17,1%	–0,2	2,4%	–0,6
Unterrichtswesen	13,1%	–0,5	9,7%	–1,5
Gesundheit/Soziales	31,9%	13,2	11,0%	4,2
Sonstige Dienstleistungen	29,9%	3,4	11,4%	2,4
Frisör- und Kosmetikbereich	18,7%	5,1	–	–
Private Haushalte	57,5%	–1,9	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–	–
Gesamt	***26,8%***	***3,5***	***4,8%***	***1,2***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

[1] In Prozentpunkten.

Tabelle 130

Tirol: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	34,4%	4,4	8,5%	1,6
10–49 Beschäftigte	25,4%	0,3	3,4%	1,1
50–249 Beschäftigte	27,4%	7,5	3,2%	0,4
250+ Beschäftigte	18,1%	5,1	3,4%	1,6
Betriebsdynamik				
Wachsend	26,6%	2,8	5,1%	1,1
Gleichbleibend	27,8%	–2,4	4,3%	1,3
Schrumpfend	25,1%	7,4	5,2%	1,2
Gesamt	***26,8%***	***3,5***	***4,8%***	***1,2***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 131
Tirol: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	0,6%	1,1%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,1%	0,5%
Sachgütererzeugung	12,1%	22,6%
Metallbereich	0,9%	3,6%
Elektrotechnik	0,4%	0,5%
Med./techn. Geräte	0,1%	0,1%
Energie- und Wasserversorgung	0,3%	1,7%
Bauwesen	2,7%	12,9%
Handel, Reparatur	19,4%	13,8%
Einzelhandel	10,3%	4,0%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	15,1%	8,0%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3,4%	11,1%
Kredit- und Versicherungswesen	3,4%	3,2%
Wirtschaftsdienste	6,5%	5,3%
Öffentliche Verwaltung	12,4%	9,3%
Unterrichtswesen	6,2%	3,6%
Gesundheit/Soziales	10,8%	3,4%
Sonstige Dienstleistungen	6,7%	3,4%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,5%	0,1%
Private Haushalte	0,3%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0%
Gesamt	***122.020***	***153.860***

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 132
Tirol: Die Verteilung von Frauen und Männern nach Betriebsgrößen und Betriebsdynamik
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	34,4%	27,7%
10–49 Beschäftigte	20,6%	26,1%
50–249 Beschäftigte	17,4%	22,4%
250+ Beschäftigte	27,7%	23,9%
Betriebsdynamik		
Wachsend	35,8%	39,1%
Gleichbleibend	42,8%	39,2%
Schrumpfend	21,4%	21,7%
Gesamt	***122.020***	***153.860***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 133
Tirol: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		*Einkommens-differenz*[1]
	Frauen	***Männer***	
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	7.320,–	16.830,–	56,5%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	–	32.950,–	–
Sachgütererzeugung	18.060,–	29.960,–	39,7%
Metallbereich	20.660,–	27.220,–	24,1%
Elektrotechnik	20.440,–	29.710,–	31,2%
Med./techn. Geräte	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	21.930,–	42.510,–	48,4%
Bauwesen	13.990,–	22.970,–	39,1%
Handel, Reparatur	13.950,–	24.750,–	43,6%
Einzelhandel	13.860,–	22.660,–	38,8%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9.480,–	12.040,–	21,3%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14.850,–	26.270,–	43,5%
Kredit- und Versicherungswesen	24.880,–	44.920,–	44,6%
Wirtschaftsdienste	13.460,–	22.430,–	40,0%
Öffentliche Verwaltung	23.750,–	35.190,–	32,5%
Unterrichtswesen	22.330,–	34.790,–	35,8%
Gesundheit/Soziales	18.170,–	30.350,–	40,1%
Sonstige Dienstleistungen	10.280,–	14.450,–	28,9%
Frisör- und Kosmetikbereich	9.370,–	–	–
Private Haushalte	9.570,–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***14.580,–***	***25.670,–***	***43,2%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 134
Tirol: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		*Einkommens-differenz*[1]
	Frauen	***Männer***	
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	11.350,–	19.060,–	40,5%
10–49 Beschäftigte	13.750,–	23.610,–	41,8%
50–249 Beschäftigte	15.830,–	28.470,–	44,4%
250+ Beschäftigte	22.550,–	35.640,–	36,7%
Betriebsdynamik			
Wachsend	13.890,–	24.150,–	42,5%
Gleichbleibend	16.110,–	28.730,–	43,9%
Schrumpfend	13.600,–	24.590,–	44,7%
Gesamt	***14.580,–***	***25.670,–***	***43,2%***

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 135

Tirol: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	1,0%	5,2%	1,8
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	–	27,3%	–
Sachgütererzeugung	31,7%	32,6%	0,4
Metallbereich	21,7%	29,7%	5,0
Elektrotechnik	41,9%	45,7%	1,8
Med./techn. Geräte	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	20,9%	28,9%	3,4
Bauwesen	13,4%	24,2%	5,8
Handel, Reparatur	22,0%	25,7%	1,7
Einzelhandel	25,3%	20,2%	–2,5
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	11,3%	6,1%	–3,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11,7%	26,5%	7,5
Kredit- und Versicherungswesen	27,2%	35,8%	3,8
Wirtschaftsdienste	11,1%	7,5%	–2,0
Öffentliche Verwaltung	38,8%	41,6%	1,4
Unterrichtswesen	47,7%	52,6%	2,1
Gesundheit/Soziales	9,7%	21,3%	6,3
Sonstige Dienstleistungen	16,0%	-4,4%	–12,5
Frisör- und Kosmetikbereich	23,8%	–	–
Private Haushalte	24,8%	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***22,0%***	***26,4%***	***2,0***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 136

Tirol: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	18,2%	22,4%	2,1
10–49 Beschäftigte	15,4%	21,7%	3,2
50–249 Beschäftigte	11,0%	24,5%	6,8
250+ Beschäftigte	20,7%	31,4%	5,6
Betriebsdynamik			
Wachsend	28,6%	31,7%	1,4
Gleichbleibend	13,0%	23,9%	5,4
Schrumpfend	21,5%	26,8%	2,4
Gesamt	***22,0%***	***26,4%***	***2,0***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 137

Tirol: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	3.910	1.400	35,8%	7,7
Bauberufe	24.430	440	1,8%	0,7
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	25.410	1.260	5,0%	0,6
Hilfsberufe Produktion	14.290	5.050	35,3%	–1,0
Sonst. Produktionsberufe	20.510	4.110	20,0%	–1,4
Handelsberufe	29.480	19.680	66,8%	2,8
Verkehrsberufe	14.530	1.390	9,6%	0,5
Hotel-, Gaststättenberufe	54.570	33.070	60,6%	3,6
Sonst. Dienstleistungsberufe	13.770	9.990	72,5%	1,8
Technische Berufe	10.070	1.350	13,4%	1,3
Verwaltungsberufe	38.680	26.890	69,5%	4,9
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	25.700	17.160	66,8%	3,6
Sonstige Berufe	530	210	39,6%	–8,5
Gesamt	***275.880***	***122.020***	***44,2%***	***3,4***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 138

Tirol: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	25,2%	8,6	4,0%	1,2
Bauberufe	15,0%	2,5	2,4%	1,0
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	19,4%	1,8	3,0%	1,1
Hilfsberufe Produktion	29,8%	2,8	6,6%	2,0
Sonst. Produktionsberufe	30,7%	8,0	3,2%	0,9
Handelsberufe	34,3%	3,8	6,2%	0,6
Verkehrsberufe	29,9%	6,1	5,1%	2,1
Hotel-, Gaststättenberufe	18,9%	4,8	4,3%	1,2
Sonst. Dienstleistungsberufe	35,4%	4,4	8,5%	2,3
Technische Berufe	22,5%	5,2	5,8%	0,7
Verwaltungsberufe	28,1%	2,6	7,1%	0,6
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	25,7%	1,6	10,9%	–2,3
Sonstige Berufe	18,5%	5,2	7,4%	1,4
Gesamt	***26,8%***	***3,5***	***4,8%***	***1,2***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 139

Tirol: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	1,1%	2%
Bauberufe	0,4%	16%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	1,0%	16%
Hilfsberufe Produktion	4,1%	6%
Sonst. Produktionsberufe	3,4%	11%
Handelsberufe	16,1%	6%
Verkehrsberufe	1,1%	9%
Hotel-, Gaststättenberufe	27,1%	14%
Sonst. Dienstleistungsberufe	8,2%	2%
Technische Berufe	1,1%	6%
Verwaltungsberufe	22,0%	8%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	14,1%	6%
Sonstige Berufe	0,2%	0%
Gesamt	***122.020***	***153.860***

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich,
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 140

Tirol: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern, 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	13.330,–	25.330,–	47,4%
Bauberufe	13.710,–	26.490,–	48,2%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	15.380,–	27.530,–	44,1%
Hilfsberufe Produktion	13.790,–	24.390,–	43,5%
Sonst. Produktionsberufe	15.160,–	27.270,–	44,4%
Handelsberufe	14.140,–	27.140,–	47,9%
Verkehrsberufe	15.140,–	26.920,–	43,8%
Hotel-, Gaststättenberufe	14.390,–	24.440,–	41,1%
Sonst. Dienstleistungsberufe	12.900,–	24.730,–	47,8%
Technische Berufe	17.100,–	31.070,–	45,0%
Verwaltungsberufe	16.210,–	28.960,–	44,0%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	16.660,–	28.040,–	40,6%
Sonstige Berufe	10.540,–	19.710,–	46,5%
Gesamt	***14.580,–***	***25.670,–***	***43,2%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 141

Tirol: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	15,5%	24,7%	4,2
Bauberufe	23,1%	22,6%	–0,2
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	11,9%	27,7%	7,9
Hilfsberufe Produktion	12,2%	16,8%	2,3
Sonst. Produktionsberufe	14,6%	24,0%	4,6
Handelsberufe	14,3%	19,5%	2,4
Verkehrsberufe	18,0%	22,5%	2,1
Hotel-, Gaststättenberufe	13,8%	21,2%	3,8
Sonst. Dienstleistungsberufe	13,7%	17,1%	1,6
Technische Berufe	29,9%	35,9%	2,5
Verwaltungsberufe	19,5%	22,0%	1,2
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	25,8%	34,2%	4,0
Sonstige Berufe	5,2%	25,4%	10,3
Gesamt	***22,0%***	***26,4%***	***2,0***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 142

Tirol: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	1.010	20	2%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	40	10	25%
Sachgütererzeugung	2.660	430	16%
Metallbereich	360	70	19%
Elektrotechnik	60	10	17%
Med./techn. Geräte	20	10	50%
Energie- und Wasserversorgung	60	20	33%
Bauwesen	2.250	330	15%
Handel, Reparatur	5.710	820	14%
Einzelhandel	2.300	290	13%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	6.930	470	7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1.560	190	12%
Kredit- und Versicherungswesen	390	160	41%
Wirtschaftsdienste	3.410	530	16%
Öffentliche Verwaltung	590	210	36%
Unterrichtswesen	120	10	8%
Gesundheit/Soziales	1.710	320	19%
Sonstige Dienstleistungen	1.850	170	9%
Frisör- und Kosmetikbereich	490	20	4%
Private Haushalte	210	0	0%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***28.490***	***3.680***	***13%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 143

Tirol: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	24.840	2.440	10%
10–49 Beschäftigte	2.980	910	31%
50–249 Beschäftigte	560	260	46%
250+ Beschäftigte	110	70	64%
Betriebsdynamik			
Wachsend	7.750	1.030	13%
Gleichbleibend	14.220	1.680	12%
Schrumpfend	6.530	970	15%
Gesamt	***28.490***	***3.680***	***13%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 144

Tirol: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	640	70	11%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	60	10	17%
Sachgütererzeugung	14.210	5.180	36%
Metallbereich	1.040	440	42%
Elektrotechnik	420	170	40%
Med./techn. Geräte	10	10	100%
Energie- und Wasserversorgung	400	200	50%
Bauwesen	3.030	760	25%
Handel, Reparatur	22.260	3.610	16%
Einzelhandel	11.800	1.750	15%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	18.080	2.700	15%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4.260	1.300	31%
Kredit- und Versicherungswesen	4.090	1.920	47%
Wirtschaftsdienste	7.860	1.390	18%
Öffentliche Verwaltung	16.200	5.410	33%
Unterrichtswesen	4.350	1.040	24%
Gesundheit/Soziales	13.250	3.720	28%
Sonstige Dienstleistungen	7.600	1.090	14%
Frisör- und Kosmetikbereich	1.260	50	4%
Private Haushalte	170	0	0%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***116.460***	***28.410***	***24%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 145

Tirol: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	31.400	3.800	12%
10–49 Beschäftigte	24.610	5.150	21%
50–249 Beschäftigte	22.970	6.240	27%
250+ Beschäftigte	37.480	13.220	35%
Betriebsdynamik			
Wachsend	41.260	10.270	25%
Gleichbleibend	51.100	12.950	25%
Schrumpfend	24.090	5.200	22%
Gesamt	***116.460***	***28.410***	***24%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 146

Tirol: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten nach, höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	25.720	7.120	28%
Lehre	41.880	7.520	18%
Berufsbildende mittlere Schule	23.380	7.330	31%
Allgemeinbildende höhere Schule	3.460	1.040	30%
Berufsbildende höhere Schule	9.860	2.410	24%
Universität, Akademie, Fachhochschule	12.170	2.990	25%
Gesamt	***116.460***	***28.410***	***24%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 147

Tirol: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren[3]	29.820	3.640	12%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	28.870	4.930	17%
Frauen ohne Kinder	57.760	19.840	34%
Gesamt	***116.460***	***28.410***	***24%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

8
Vorarlberg

Tabelle 148

Vorarlberg: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	690	250	36,2%	4,1
Fischerei, Fischzucht	10	10	100,0%	76,5
Bergbau	140	20	14,3%	7,0
Sachgütererzeugung	36.120	9.970	27,6%	–2,9
Metallbereich	8.460	1.260	14,9%	0,4
Elektrotechnik	2.590	770	29,7%	1,7
Med./techn. Geräte	180	100	55,6%	8,1
Energie- und Wasserversorgung	1.670	240	14,4%	1,7
Bauwesen	11.210	1.410	12,6%	1,8
Handel, Reparatur	20.810	11.050	53,1%	1,3
Einzelhandel	12.140	8.210	67,6%	2,5
Beherbergungs-/Gaststättenw.	9.050	5.660	62,5%	1,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8.500	1.700	20,0%	4,0
Kredit- und Versicherungswesen	4.730	2.430	51,4%	7,9
Wirtschaftsdienste	9.240	4.270	46,2%	–8,4
Öffentliche Verwaltung	12.950	6.890	53,2%	4,6
Unterrichtswesen	6.050	3.670	60,7%	8,8
Gesundheit/Soziales	9.460	6.760	71,5%	–0,7
Sonstige Dienstleistungen	4.630	2.710	58,5%	0,9
Frisör- und Kosmetikbereich	870	830	95,4%	1,3
Private Haushalte	140	130	92,9%	–3,1
Exterritoriale Organisationen	0	0	–	–
Gesamt	***135.390***	***57.150***	***42,2%***	***2,6***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 149

Vorarlberg: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	38.310	19.250	50,2%	2,6
10–49 Beschäftigte	34.000	13.160	38,7%	3,1
50–249 Beschäftigte	35.660	14.950	41,9%	9,1
250+ Beschäftigte	27.430	9.790	35,7%	–4,4
Betriebsdynamik				
Wachsend	55.790	21.410	38,4%	0,0
Gleichbleibend	48.460	21.960	45,3%	4,9
Schrumpfend	31.150	13.780	44,2%	4,7
Gesamt	***135.390***	***57.150***	***42,2%***	***2,6***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 150

Vorarlberg: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	18,3%	–2,6	5,7%	–5,1
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	–	–	–	–
Sachgütererzeugung	19,8%	4,3	1,4%	0,3
Metallbereich	16,8%	–2,0	0,7%	0,0
Elektrotechnik	14,5%	4,5	1,0%	0,1
Med./techn. Geräte	–	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	20,0%	–5,6	1,4%	–0,3
Bauwesen	31,2%	–1,1	1,4%	0,4
Handel, Reparatur	39,7%	5,1	4,1%	0,4
Einzelhandel	41,7%	6,4	6,1%	1,1
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	17,2%	0,9	8,0%	1,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	23,3%	2,9	2,1%	0,8
Kredit- und Versicherungswesen	28,6%	7,6	2,7%	0,3
Wirtschaftsdienste	39,9%	–1,8	14,8%	9,1
Öffentliche Verwaltung	16,8%	–3,5	2,6%	–1,8
Unterrichtswesen	16,4%	–1,4	8,4%	2,2
Gesundheit/Soziales	27,6%	7,1	6,3%	–0,8
Sonstige Dienstleistungen	24,8%	8,0	8,7%	2,5
Frisör- und Kosmetikbereich	15,3%	7,1	–	–
Private Haushalte	–	–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–	–
Gesamt	***26,3%***	***3,4***	***3,7%***	***1,1***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

[1] In Prozentpunkten.

Tabelle 151

Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	36,1%	3,6	6,7%	1,1
10–49 Beschäftigte	24,9%	1,4	2,8%	1,2
50–249 Beschäftigte	23,3%	-0,1	3,0%	1,0
250+ Beschäftigte	13,6%	3,5	2,2%	1,3
Betriebsdynamik				
Wachsend	24,4%	-1,2	4,0%	2,0
Gleichbleibend	27,2%	-4,8	3,3%	0,2
Schrumpfend	27,8%	14,3	3,6%	1,0
Gesamt	***26,3%***	***3,4***	***3,7%***	***1,1***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 152
Vorarlberg: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	0,4%	0,6%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,0%	0,2%
Sachgütererzeugung	17,4%	33,4%
Metallbereich	2,2%	9,2%
Elektrotechnik	1,3%	2,3%
Med./techn. Geräte	0,2%	0,1%
Energie- und Wasserversorgung	0,4%	1,8%
Bauwesen	2,5%	12,5%
Handel, Reparatur	19,3%	12,5%
Einzelhandel	14,4%	5,0%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9,9%	4,3%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3,0%	8,7%
Kredit- und Versicherungswesen	4,3%	2,9%
Wirtschaftsdienste	7,5%	6,4%
Öffentliche Verwaltung	12,1%	7,7%
Unterrichtswesen	6,4%	3,0%
Gesundheit/Soziales	11,8%	3,5%
Sonstige Dienstleistungen	4,7%	2,5%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,5%	0,1%
Private Haushalte	0,2%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,0%	0,0%
Gesamt	***57.150***	***78.240***

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 153
Vorarlberg: Die Verteilung von Frauen und Männern nach Betriebsgrößen und Betriebsdynamik
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	33,7%	24,4%
10–49 Beschäftigte	23,0%	26,6%
50–249 Beschäftigte	26,2%	26,5%
250+ Beschäftigte	17,1%	22,5%
Betriebsdynamik		
Wachsend	37,5%	43,9%
Gleichbleibend	38,4%	33,9%
Schrumpfend	24,1%	22,2%
Gesamt	***57.150***	***78.240***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 154
Vorarlberg: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-***
	Frauen	***Männer***	***differenz[1]***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	6.920,–	12.830,–	46,1%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	–	–	–
Sachgütererzeugung	18.290,–	31.880,–	42,6%
Metallbereich	21.290,–	37.180,–	42,7%
Elektrotechnik	26.180,–	36.410,–	28,1%
Med./techn. Geräte	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	23.670,–	48.570,–	51,3%
Bauwesen	13.590,–	26.050,–	47,8%
Handel, Reparatur	13.150,–	28.030,–	53,1%
Einzelhandel	12.450,–	25.530,–	51,2%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	8.960,–	10.900,–	17,8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15.530,–	26.120,–	40,5%
Kredit- und Versicherungswesen	24.550,–	47.450,–	48,3%
Wirtschaftsdienste	11.930,–	17.580,–	32,1%
Öffentliche Verwaltung	22.670,–	37.850,–	40,1%
Unterrichtswesen	28.770,–	40.010,–	28,1%
Gesundheit/Soziales	19.270,–	32.770,–	41,2%
Sonstige Dienstleistungen	11.120,–	27.360,–	59,4%
Frisör- und Kosmetikbereich	8.450,–	–	–
Private Haushalte	–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***15.310,–***	***28.950,–***	***47,1%***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 155

Vorarlberg: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	12.280,–	22.030,–	44,3%
10–49 Beschäftigte	14.490,–	26.570,–	45,5%
50–249 Beschäftigte	17.970,–	30.810,–	41,7%
250+ Beschäftigte	22.680,–	37.700,–	39,8%
Betriebsdynamik			
Wachsend	13.680,–	27.300,–	49,9%
Gleichbleibend	17.680,–	31.410,–	43,7%
Schrumpfend	15.010,–	28.170,–	46,7%
Gesamt	***15.310,–***	***28.950,–***	***47,1%***

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 156

Vorarlberg: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	18,7%	45,8%	12,3
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	–	–	–
Sachgütererzeugung	22,6%	32,0%	4,4
Metallbereich	20,2%	41,6%	10,2
Elektrotechnik	25,4%	29,3%	2,2
Med./techn. Geräte	–	–	–
Energie- und Wasserversorgung	9,0%	29,0%	9,0
Bauwesen	19,2%	31,5%	5,4
Handel, Reparatur	25,2%	26,4%	0,4
Einzelhandel	23,9%	19,5%	–1,7
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	21,6%	6,5%	–10,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25,6%	19,3%	–3,0
Kredit- und Versicherungswesen	21,4%	30,7%	4,0
Wirtschaftsdienste	16,1%	–10,7%	–15,7
Öffentliche Verwaltung	28,7%	40,1%	5,3
Unterrichtswesen	28,8%	31,5%	1,5
Gesundheit/Soziales	7,1%	16,0%	4,9
Sonstige Dienstleistungen	21,9%	16,1%	–2,0
Frisör- und Kosmetikbereich	47,2%	–	–
Private Haushalte	–	–	–
Exterritoriale Organisationen	–	–	–
Gesamt	***20,4%***	***26,5%***	***2,7***

Anmerkung:
Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 157

Vorarlberg: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	29,1%	25,1%	–1,7
10–49 Beschäftigte	22,2%	21,1%	–0,5
50–249 Beschäftigte	19,2%	22,7%	1,8
250+ Beschäftigte	18,3%	34,4%	8,2
Betriebsdynamik			
Wachsend	28,5%	32,6%	1,6
Gleichbleibend	15,3%	22,8%	3,7
Schrumpfend	31,6%	29,8%	–0,7
Gesamt	***20,4%***	***26,5%***	***2,7***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 158

Vorarlberg: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	1.680	580	34,5%	4,2
Bauberufe	10.810	240	2,2%	1,0
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	15.750	1.140	7,2%	–0,3
Hilfsberufe Produktion	10.270	3.850	37,5%	–3,0
Sonst. Produktionsberufe	16.010	4.530	28,3%	–4,3
Handelsberufe	14.130	9.310	65,9%	3,1
Verkehrsberufe	5.880	830	14,1%	2,0
Hotel-, Gaststättenberufe	18.010	10.690	59,4%	2,2
Sonst. Dienstleistungsberufe	6.340	4.720	74,4%	1,9
Technische Berufe	4.970	750	15,1%	1,4
Verwaltungsberufe	21.430	13.910	64,9%	5,0
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	9.550	6.380	66,8%	3,9
Sonstige Berufe	570	210	36,8%	–13,1
Gesamt	***135.390***	***57.150***	***42,2%***	***2,6***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 159

Vorarlberg: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	26,3%	8,0	4,5%	1,9
Bauberufe	14,0%	–1,0	2,0%	0,6
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	17,5%	2,9	2,4%	1,1
Hilfsberufe Produktion	26,3%	2,5	4,4%	1,7
Sonst. Produktionsberufe	26,3%	8,4	3,1%	1,2
Handelsberufe	32,7%	4,7	5,0%	1,1
Verkehrsberufe	26,2%	–3,3	4,1%	2,0
Hotel-, Gaststättenberufe	19,1%	3,7	4,2%	0,9
Sonst. Dienstleistungsberufe	35,0%	–1,0	5,6%	–2,8
Technische Berufe	22,8%	17,8	3,6%	0,9
Verwaltungsberufe	26,9%	3,6	4,8%	0,6
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	24,1%	–1,6	7,4%	–0,9
Sonstige Berufe	21,4%	7,7	5,4%	0,0
Gesamt	***26,3%***	***3,4***	***3,7%***	***1,1***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 160

Vorarlberg: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	1,0%	1%
Bauberufe	0,4%	14%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	2,0%	19%
Hilfsberufe Produktion	6,7%	8%
Sonst. Produktionsberufe	7,9%	15%
Handelsberufe	16,3%	6%
Verkehrsberufe	1,5%	6%
Hotel-, Gaststättenberufe	18,7%	9%
Sonst. Dienstleistungsberufe	8,3%	2%
Technische Berufe	1,3%	5%
Verwaltungsberufe	24,3%	10%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	11,2%	4%
Sonstige Berufe	0,4%	0%
Gesamt	***57.150***	***78.240***

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 161

Vorarlberg: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern, 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	14.020,–	27.910,–	49,8%
Bauberufe	13.940,–	29.420,–	52,6%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	15.480,–	30.200,–	48,7%
Hilfsberufe Produktion	14.640,–	27.250,–	46,3%
Sonst. Produktionsberufe	15.840,–	29.910,–	47,0%
Handelsberufe	14.730,–	30.480,–	51,7%
Verkehrsberufe	16.110,–	29.430,–	45,3%
Hotel-, Gaststättenberufe	15.200,–	27.180,–	44,1%
Sonst. Dienstleistungsberufe	13.620,–	28.080,–	51,5%
Technische Berufe	18.140,–	35.260,–	48,6%
Verwaltungsberufe	17.160,–	32.210,–	46,7%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	17.820,–	32.240,–	44,7%
Sonstige Berufe	11.470,–	21.700,–	47,1%
Gesamt	***15.310,–***	***28.950,–***	***47,1%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 162

Vorarlberg: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	18,7%	27,7%	3,8
Bauberufe	24,7%	26,5%	0,7
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	5,8%	27,8%	10,7
Hilfsberufe Produktion	15,2%	21,1%	2,8
Sonst. Produktionsberufe	13,4%	24,3%	5,1
Handelsberufe	15,1%	23,9%	3,7
Verkehrsberufe	20,2%	23,6%	1,5
Hotel-, Gaststättenberufe	16,5%	25,7%	4,4
Sonst. Dienstleistungsberufe	16,4%	19,7%	1,4
Technische Berufe	22,9%	35,7%	5,4
Verwaltungsberufe	17,3%	21,0%	1,7
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	23,5%	32,3%	3,9
Sonstige Berufe	31,5%	13,1%	–7,4
Gesamt	***20,4%***	***26,5%***	***2,7***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 163

Vorarlberg: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	410	10	2%
Fischerei, Fischzucht	0	0	–
Bergbau	10	0	0%
Sachgütererzeugung	1.730	400	23%
Metallbereich	240	70	29%
Elektrotechnik	50	10	20%
Med./techn. Geräte	30	10	33%
Energie- und Wasserversorgung	30	10	33%
Bauwesen	1.190	180	15%
Handel, Reparatur	2.500	460	18%
Einzelhandel	1.490	230	15%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	1.910	150	8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	600	100	17%
Kredit- und Versicherungswesen	220	90	41%
Wirtschaftsdienste	1.740	330	19%
Öffentliche Verwaltung	270	100	37%
Unterrichtswesen	170	20	12%
Gesundheit/Soziales	870	220	25%
Sonstige Dienstleistungen	740	80	11%
Frisör- und Kosmetikbereich	230	10	4%
Private Haushalte	70	0	0%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***12.460***	***2.150***	***17%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 164

Vorarlberg: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	10.580	1.370	13%
10–49 Beschäftigte	1.480	550	37%
50–249 Beschäftigte	330	180	55%
250+ Beschäftigte	60	50	83%
Betriebsdynamik			
Wachsend	3.600	640	18%
Gleichbleibend	6.040	950	16%
Schrumpfend	2.820	560	20%
Gesamt	***12.460***	***2.150***	***17%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 165

Vorarlberg: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	220	10	5%
Fischerei, Fischzucht	10	0	0%
Bergbau	20	0	0%
Sachgütererzeugung	9.760	3.990	41%
Metallbereich	1.220	680	56%
Elektrotechnik	760	470	62%
Med./techn. Geräte	220	100	45%
Energie- und Wasserversorgung	220	130	59%
Bauwesen	1.310	330	25%
Handel, Reparatur	10.310	2.000	19%
Einzelhandel	7.590	1.190	16%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	5.400	780	14%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1.700	580	34%
Kredit- und Versicherungswesen	2.400	1.210	50%
Wirtschaftsdienste	4.190	860	21%
Öffentliche Verwaltung	6.830	2.250	33%
Unterrichtswesen	3.480	1.200	34%
Gesundheit/Soziales	6.790	1.710	25%
Sonstige Dienstleistungen	2.350	410	17%
Frisör- und Kosmetikbereich	540	30	6%
Private Haushalte	50	0	0%
Exterritoriale Organisationen	0	0	–
Gesamt	***55.040***	***15.470***	***28%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 166

Vorarlberg: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	14.160	2.090	15%
10–49 Beschäftigte	12.190	2.970	24%
50–249 Beschäftigte	13.910	4.110	30%
250+ Beschäftigte	14.780	6.300	43%
Betriebsdynamik			
Wachsend	19.310	5.570	29%
Gleichbleibend	22.840	6.660	29%
Schrumpfend	12.890	3.240	25%
Gesamt	***55.040***	***15.470***	***28%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 167

Vorarlberg: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten nach, höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	13.230	4.560	34%
Lehre	17.790	3.600	20%
Berufsbildende mittlere Schule	10.180	2.750	27%
Allgemeinbildende höhere Schule	1.230	510	41%
Berufsbildende höhere Schule	5.310	1.870	35%
Universität, Akademie, Fachhochschule	7.310	2.190	30%
Gesamt	***55.040***	***15.470***	***28%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 168

Vorarlberg: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren[3]	15.040	2.170	14%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	15.550	3.060	20%
Frauen ohne Kinder	24.450	10.240	42%
Gesamt	***55.040***	***15.470***	***28%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

9
Wien

Tabelle 169
Wien: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Branchen
Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			*Veränderung*
	Alle Standard-beschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamt-bestand***	***des Frauen-anteils 1996/2006[2]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	2.210	790	35,7%	1,6
Fischerei, Fischzucht	50	10	20,0%	–
Bergbau	1.160	300	25,9%	2,3
Sachgütererzeugung	68.810	24.010	34,9%	0,5
Metallbereich	5.600	1.320	23,6%	0,3
Elektrotechnik	13.500	3.250	24,1%	–3,0
Med./techn. Geräte	1.570	630	40,1%	–1,2
Energie- und Wasserversorgung	3.810	950	24,9%	3,7
Bauwesen	44.240	5.090	11,5%	0,4
Handel, Reparatur	104.260	51.380	49,3%	2,0
Einzelhandel	57.240	34.260	59,9%	0,0
Beherbergungs-/Gaststättenw.	34.670	16.570	47,8%	–0,9
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	59.220	15.920	26,9%	3,6
Kredit- und Versicherungswesen	35.870	18.120	50,5%	1,2
Wirtschaftsdienste	136.650	69.820	51,1%	–8,4
Öffentliche Verwaltung	137.960	79.100	57,3%	2,7
Unterrichtswesen	26.220	16.200	61,8%	–7,5
Gesundheit/Soziales	36.340	27.050	74,4%	–6,4
Sonstige Dienstleistungen	44.660	27.260	61,0%	0,4
Frisör- und Kosmetikbereich	4.490	3.980	88,6%	–0,2
Private Haushalte	600	520	86,7%	–4,2
Exterritoriale Organisationen	2.660	1.360	51,1%	–0,9
Gesamt	***739.370***	***354.420***	***47,9%***	***2,5***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.
[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 170

Wien: Anteil von Frauen am Gesamtbestand der Standardbeschäftigten nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Standardbeschäftigung und Frauenanteil 2006, Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	169.370	85.940	50,7%	–1,1
10–49 Beschäftigte	135.560	55.420	40,9%	1,8
50–249 Beschäftigte	159.570	69.190	43,4%	3,6
250+ Beschäftigte	274.870	143.880	52,3%	4,8
Betriebsdynamik				
Wachsend	245.440	107.780	43,9%	–3,2
Gleichbleibend	337.230	178.390	52,9%	5,5
Schrumpfend	156.700	68.260	43,6%	3,2
Gesamt	***739.370***	***354.420***	***47,9%***	***2,5***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 171

Wien: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Branchen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Wirtschaftsabteilungen				
Land- und Forstwirtschaft	15,2%	4,7	7,8%	4,8
Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–
Bergbau	6,7%	3,7	1,9%	0,3
Sachgütererzeugung	13,0%	4,6	3,1%	1,0
Metallbereich	17,2%	8,4	2,8%	0,7
Elektrotechnik	8,1%	4,6	2,2%	0,4
Med./techn. Geräte	3,1%	–1,0	1,1%	0,5
Energie- und Wasserversorgung	4,1%	3,0	0,9%	0,2
Bauwesen	16,6%	2,2	3,2%	1,3
Handel, Reparatur	24,9%	5,2	10,0%	1,8
Einzelhandel	28,0%	5,1	14,8%	1,9
Beherbergungs-/Gaststättenwes.	27,4%	8,7	21,5%	5,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,7%	2,6	6,7%	0,9
Kredit- und Versicherungswesen	13,9%	0,7	5,5%	1,1
Wirtschaftsdienste	30,6%	–7,4	12,0%	–2,8
Öffentliche Verwaltung	4,3%	–6,5	1,5%	–4,1
Unterrichtswesen	14,7%	–5,6	10,7%	0,8
Gesundheit/Soziales	28,0%	1,7	18,3%	2,5
Sonstige Dienstleistungen	22,0%	4,5	11,9%	1,3
Frisör- und Kosmetikbereich	21,0%	4,9	22,3%	4,9
Private Haushalte	56,7%	6,6	–	–
Exterritoriale Organisationen	12,9%	0,4	8,1%	3,4
Gesamt	***18,9%***	***–1,0***	***7,7%***	***0,7***

Bei Zellbesetzungen < 200 ist der Teilzeitanteil nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 172

Wien: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Teilzeitanteil bei Standardbeschäftigten 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeit-anteils 1996/2006[1]***
Betriebsgröße				
Weniger als 10 Beschäftigte	38,1%	2,2	21,1%	3,2
10–49 Beschäftigte	17,3%	2,5	5,2%	1,0
50–249 Beschäftigte	14,9%	2,3	4,3%	0,8
250+ Beschäftigte	9,9%	–2,6	3,1%	–0,2
Betriebsdynamik				
Wachsend	19,2%	0,3	7,9%	–0,1
Gleichbleibend	18,0%	–7,1	7,2%	–0,7
Schrumpfend	20,6%	6,7	8,2%	3,2
Gesamt	***18,9%***	***–1,0***	***7,7%***	***0,7***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 173
Wien: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Branchen
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Wirtschaftsabteilungen		
Land- und Forstwirtschaft	0,2%	0,4%
Fischerei, Fischzucht	0,0%	0,0%
Bergbau	0,1%	0,2%
Sachgütererzeugung	6,8%	11,6%
Metallbereich	0,4%	1,1%
Elektrotechnik	0,9%	2,7%
Med./techn. Geräte	0,2%	0,2%
Energie- und Wasserversorgung	0,3%	0,7%
Bauwesen	1,4%	10,2%
Handel, Reparatur	14,5%	13,7%
Einzelhandel	9,7%	6,0%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	4,7%	4,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4,5%	11,2%
Kredit- und Versicherungswesen	5,1%	4,6%
Wirtschaftsdienste	19,7%	17,4%
Öffentliche Verwaltung	22,3%	15,3%
Unterrichtswesen	4,6%	2,6%
Gesundheit/Soziales	7,6%	2,4%
Sonstige Dienstleistungen	7,7%	4,5%
Frisör- und Kosmetikbereich	1,1%	0,1%
Private Haushalte	0,1%	0,0%
Exterritoriale Organisationen	0,4%	0,3%
Gesamt	***354.420***	***384.950***

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 174
Wien: Die Verteilung von Frauen und Männern nach Betriebsgrößen und Betriebsdynamik
Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer 2006

	Frauen	***Männer***
Betriebsgröße		
Weniger als 10 Beschäftigte	24,2%	21,7%
10–49 Beschäftigte	15,6%	20,8%
50–249 Beschäftigte	19,5%	23,5%
250+ Beschäftigte	40,6%	34,0%
Betriebsdynamik		
Wachsend	30,4%	35,8%
Gleichbleibend	50,3%	41,3%
Schrumpfend	19,3%	23,0%
Gesamt	***354.420***	***384.950***

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 175
Wien: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Branchen
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		*Einkommens-differenz*[1]
	Frauen	***Männer***	
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	9.350,–	13.650,–	31,5%
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	41.400,–	59.950,–	30,9%
Sachgütererzeugung	23.660,–	36.700,–	35,5%
Metallbereich	23.190,–	27.330,–	15,1%
Elektrotechnik	31.690,–	51.430,–	38,4%
Med./techn. Geräte	19.900,–	26.430,–	24,7%
Energie- und Wasserversorgung	30.550,–	41.970,–	27,2%
Bauwesen	20.480,–	23.430,–	12,6%
Handel, Reparatur	16.690,–	26.020,–	35,9%
Einzelhandel	15.290,–	20.810,–	26,5%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	9.600,–	11.800,–	18,6%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24.210,–	30.570,–	20,8%
Kredit- und Versicherungswesen	33.840,–	48.310,–	30,0%
Wirtschaftsdienste	17.840,–	26.390,–	32,4%
Öffentliche Verwaltung	30.240,–	38.230,–	20,9%
Unterrichtswesen	21.670,–	28.800,–	24,8%
Gesundheit/Soziales	18.430,–	21.560,–	14,5%
Sonstige Dienstleistungen	16.900,–	24.520,–	31,1%
Frisör- und Kosmetikbereich	9.030,–	9.330,–	3,2%
Private Haushalte	9.900,–	–	–
Exterritoriale Organisationen	25.770,–	27.810,–	7,3%
Gesamt	***21.170,–***	***29.070,–***	***27,2%***

Bei Zellbesetzungen < 200 ist das Einkommen nicht ausgewiesen (–).

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 176
Wien: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik
Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Median) in Euro 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-***
	Frauen	***Männer***	***differenz[1]***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	15.000,–	18.910,–	20,7%
10–49 Beschäftigte	19.730,–	25.710,–	23,3%
50–249 Beschäftigte	20.420,–	30.490,–	33,0%
250+ Beschäftigte	26.330,–	37.100,–	29,0%
Betriebsdynamik			
Wachsend	17.800,–	24.610,–	27,7%
Gleichbleibend	24.530,–	33.630,–	27,1%
Schrumpfend	19.430,–	29.140,–	33,3%
Gesamt	***21.170,–***	***29.070,–***	***27,2%***

[1] In % der Männereinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 177

Wien: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Branchen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	–10,7%	0,2%	8,4
Fischerei, Fischzucht	–	–	–
Bergbau	62,0%	36,9%	–10,7
Sachgütererzeugung	29,4%	30,1%	0,3
Metallbereich	34,4%	24,7%	–6,1
Elektrotechnik	41,3%	41,1%	–0,1
Med./techn. Geräte	19,9%	30,1%	6,4
Energie- und Wasserversorgung	21,3%	38,7%	10,4
Bauwesen	17,6%	11,2%	–4,7
Handel, Reparatur	13,2%	15,1%	1,1
Einzelhandel	16,5%	9,7%	–4,3
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	4,8%	3,2%	–1,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	29,4%	33,9%	2,8
Kredit- und Versicherungswesen	34,7%	29,6%	–2,7
Wirtschaftsdienste	28,3%	23,3%	–2,6
Öffentliche Verwaltung	38,9%	45,3%	3,6
Unterrichtswesen	28,0%	–3,3%	–18,4
Gesundheit/Soziales	23,4%	–12,3%	–24,7
Sonstige Dienstleistungen	24,8%	22,4%	–1,3
Frisör- und Kosmetikbereich	20,2%	0,0%	–16,3
Private Haushalte	23,8%	–	–
Exterritoriale Organisationen	40,7%	23,2%	–11,5
Gesamt	***24,8%***	***22,5%***	***–1,4***

Bei Zellbesetzungen < 200 ist die Einkommensveränderung nicht ausgewiesen (–).

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 178

Wien: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	18,4%	12,2%	–4,2
10–49 Beschäftigte	22,2%	16,0%	–3,9
50–249 Beschäftigte	27,9%	22,1%	–3,0
250+ Beschäftigte	30,3%	34,0%	2,0
Betriebsdynamik			
Wachsend	15,3%	16,5%	0,7
Gleichbleibend	29,9%	25,9%	–2,3
Schrumpfend	23,3%	28,7%	2,9
Gesamt	***24,8%***	***22,5%***	***–1,4***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 179

Wien: Der Anteil der Frauen in den einzelnen Berufsgruppen

Standardbeschäftigte und Frauenanteil nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern 2006 und Veränderung des Frauenanteils 1996/2006

	2006			***Veränderung des Frauenanteils 1996/2006[2]***
	Alle Standardbeschäftigten[1]	***Davon Frauen***	***Frauenanteil am Gesamtbestand***	
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	9.540	3.920	41,1%	1,2
Bauberufe	48.380	460	1,0%	0,1
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	78.100	7.270	9,3%	–2,4
Hilfsberufe Produktion	30.310	10.250	33,8%	–0,8
Sonst. Produktionsberufe	39.250	12.200	31,1%	0,5
Handelsberufe	78.160	50.290	64,3%	1,9
Verkehrsberufe	30.090	6.900	22,9%	3,1
Hotel-, Gaststättenberufe	64.180	34.380	53,6%	1,0
Sonst. Dienstleistungsberufe	55.440	42.560	76,8%	–1,3
Technische Berufe	51.350	8.080	15,7%	2,3
Verwaltungsberufe	171.440	119.150	69,5%	3,3
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	81.520	58.150	71,3%	0,3
Sonstige Berufe	1.620	810	50,0%	4,6
Gesamt	***739.370***	***354.420***	***47,9%***	***2,5***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand.

[2] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 180

Wien: Anteil der Teilzeitbeschäftigung an allen Standardbeschäftigungsverhältnissen nach Berufsgruppen

Teilzeitanteil bei standardbeschäftigten Frauen/Männern 2006 und Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006

	Frauen		***Männer***	
	Teilzeitanteil 2006	***Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006[1]***	***Teilzeitanteil 2006***	***Veränderung des Teilzeitanteils 1996/2006[1]***
Berufsgruppen				
Land- und Forstberufe	17,3%	–1,2	6,3%	0,1
Bauberufe	15,0%	3,4	3,9%	0,9
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	15,7%	–1,3	3,9%	0,5
Hilfsberufe Produktion	20,4%	–2,1	9,6%	2,1
Sonst. Produktionsberufe	21,7%	0,1	6,3%	1,0
Handelsberufe	19,8%	1,3	9,9%	1,8
Verkehrsberufe	16,7%	1,1	14,4%	3,2
Hotel-, Gaststättenberufe	21,5%	1,3	13,8%	2,7
Sonst. Dienstleistungsberufe	28,1%	–5,8	12,1%	–0,4
Technische Berufe	15,0%	0,8	5,0%	–0,3
Verwaltungsberufe	14,6%	0,4	8,1%	0,7
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	19,0%	–3,7	12,0%	–4,3
Sonstige Berufe	15,7%	–4,9	8,9%	2,3
Gesamt	***18,9%***	***–1,0***	***7,7%***	***0,7***

[1] In Prozentpunkten.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 181

Wien: Die Verteilung von Frauen und Männern auf Berufsgruppen

Verteilung standardbeschäftigter Frauen und Männer auf Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder, 2006

	Frauen	***Männer***
Berufsgruppen		
Land- und Forstberufe	1,1%	1%
Bauberufe	0,1%	12%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	2,1%	18%
Hilfsberufe Produktion	2,9%	5%
Sonst. Produktionsberufe	3,4%	7%
Handelsberufe	14,2%	7%
Verkehrsberufe	1,9%	6%
Hotel-, Gaststättenberufe	9,7%	8%
Sonst. Dienstleistungsberufe	12,0%	3%
Technische Berufe	2,3%	11%
Verwaltungsberufe	33,6%	14%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	16,4%	6%
Sonstige Berufe	0,2%	0%
Gesamt	***354.420***	***384.950***

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice Österreich,
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 182

Wien: Einkommen standardbeschäftigter Frauen und Männer nach Berufsgruppen

Bruttojahresbeschäftigungseinkommen (Mediane) in Euro, nach Berufsgruppen und Tätigkeitsfeldern, 2006

	Jahreseinkommen (Median)		***Einkommens-differenz[1]***
	Frauen	***Männer***	
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	20.520,–	28.330,–	27,6%
Bauberufe	21.470,–	29.550,–	27,3%
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	22.700,–	31.370,–	27,6%
Hilfsberufe Produktion	20.710,–	28.110,–	26,3%
Sonst. Produktionsberufe	21.800,–	31.060,–	29,8%
Handelsberufe	20.930,–	29.850,–	29,9%
Verkehrsberufe	22.620,–	29.340,–	22,9%
Hotel-, Gaststättenberufe	20.290,–	27.050,–	25,0%
Sonst. Dienstleistungsberufe	19.320,–	27.170,–	28,9%
Technische Berufe	25.550,–	37.720,–	32,3%
Verwaltungsberufe	24.350,–	34.680,–	29,8%
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	24.240,–	34.910,–	30,6%
Sonstige Berufe	20.620,–	28.990,–	28,9%
Gesamt	***21.170,–***	***29.070,–***	***27,2%***

[1] In Prozent der Männereinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 183

Wien: Veränderung der Einkommen[1] im Zeitraum 1996 bis 2006 nach Berufsgruppen

Veränderung der Frauen- und Männereinkommen in % und Veränderung der Einkommensdifferenz in Prozentpunkten

	Veränderung der ...		
	Fraueneinkommen in %	***Männer-einkommen in %***	***Einkommens-differenz in Prozentpunkten***
Berufsgruppen			
Land- und Forstberufe	27,6%	31,3%	2,1
Bauberufe	30,6%	20,8%	–5,4
Eisen-, Metall-, Elektroberufe	22,6%	28,8%	3,7
Hilfsberufe Produktion	26,0%	23,7%	–1,4
Sonst. Produktionsberufe	28,8%	26,9%	–1,0
Handelsberufe	23,4%	21,3%	–1,2
Verkehrsberufe	27,0%	21,9%	–3,1
Hotel-, Gaststättenberufe	23,5%	27,1%	2,2
Sonst. Dienstleistungsberufe	22,0%	22,6%	0,3
Technische Berufe	30,6%	33,8%	1,7
Verwaltungsberufe	27,0%	25,2%	–1,0
Lehr-, Kultur-, Gesundheitsberufe	37,4%	40,1%	1,4
Sonstige Berufe	55,4%	59,7%	2,0
Gesamt	***24,8%***	***22,5%***	***–1,4***

[1] Bruttojahresbeschäftigungseinkommen.

Rohdaten: Arbeitsmarktservice Österreich, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 184

Wien: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	390	30	8%
Fischerei, Fischzucht	10	0	0%
Bergbau	30	0	0%
Sachgütererzeugung	3.460	950	27%
Metallbereich	490	130	27%
Elektrotechnik	160	70	44%
Med./techn. Geräte	50	10	20%
Energie- und Wasserversorgung	40	30	75%
Bauwesen	4.110	710	17%
Handel, Reparatur	12.310	2.380	19%
Einzelhandel	7.900	1.220	15%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	6.400	190	3%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3.000	460	15%
Kredit- und Versicherungswesen	920	360	39%
Wirtschaftsdienste	15.330	3.040	20%
Öffentliche Verwaltung	770	150	19%
Unterrichtswesen	390	80	21%
Gesundheit/Soziales	4.510	550	12%
Sonstige Dienstleistungen	4.080	510	13%
Frisör- und Kosmetikbereich	1.350	30	2%
Private Haushalte	410	20	5%
Exterritoriale Organisationen	700	110	16%
Gesamt	***56.870***	***9.560***	***17%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 185

Wien: Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil an Betrieben, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Betriebe insgesamt[1]	***Betriebe, die Frauen überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen Betrieben***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	49.170	5.950	12%
10–49 Beschäftigte	5.940	2.620	44%
50–249 Beschäftigte	1.410	780	55%
250+ Beschäftigte	350	220	63%
Betriebsdynamik			
Wachsend	17.040	2.720	16%
Gleichbleibend	25.780	4.100	16%
Schrumpfend	14.050	2.740	20%
Gesamt	***56.870***	***9.560***	***17%***

Anmerkungen: Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Betriebe mit mindestens einem Standardbeschäftigungsverhältnis.

[2] Betriebe, in denen mindestens ein Viertel der beschäftigten Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 186

Wien: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Branchen

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Wirtschaftsabteilungen			
Land- und Forstwirtschaft	780	130	17%
Fischerei, Fischzucht	10	0	0%
Bergbau	280	40	14%
Sachgütererzeugung	23.810	10.230	43%
Metallbereich	1.400	570	41%
Elektrotechnik	3.240	1.940	60%
Med./techn. Geräte	370	190	51%
Energie- und Wasserversorgung	920	590	64%
Bauwesen	4.950	1.630	33%
Handel, Reparatur	50.830	13.790	27%
Einzelhandel	33.770	7.190	21%
Beherbergungs-/Gaststättenwesen	16.950	1.980	12%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15.200	6.420	42%
Kredit- und Versicherungswesen	17.830	8.920	50%
Wirtschaftsdienste	60.320	16.000	27%
Öffentliche Verwaltung	86.530	32.360	37%
Unterrichtswesen	13.430	3.280	24%
Gesundheit/Soziales	27.380	6.710	25%
Sonstige Dienstleistungen	25.920	6.790	26%
Frisör- und Kosmetikbereich	2.910	120	4%
Private Haushalte	290	20	7%
Exterritoriale Organisationen	580	200	34%
Gesamt	***346.000***	***109.100***	***32%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 187

Wien: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Betriebsgröße und Betriebsdynamik

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Betriebsgröße			
Weniger als 10 Beschäftigte	58.220	9.020	15%
10–49 Beschäftigte	51.720	15.130	29%
50–249 Beschäftigte	59.840	20.070	34%
250+ Beschäftigte	176.220	64.880	37%
Betriebsdynamik			
Wachsend	103.740	29.790	29%
Gleichbleibend	179.660	61.690	34%
Schrumpfend	62.600	17.610	28%
Gesamt	***346.000***	***109.100***	***32%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis:
Synthesis-Erwerb.

Tabelle 188

Wien: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten nach, höchster abgeschlossener Schulbildung

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Höchste abgeschlossene Schulbildung			
Maximal Pflichtschule	64.690	21.550	33%
Lehre	75.160	21.000	28%
Berufsbildende mittlere Schule	39.300	14.300	36%
Allgemeinbildende höhere Schule	32.910	10.710	33%
Berufsbildende höhere Schule	45.530	14.850	33%
Universität, Akademie, Fachhochschule	88.410	26.680	30%
Gesamt	***346.000***	***109.100***	***32%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Tabelle 189

Wien: Anteil von Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, nach Kinderbetreuungspflichten

Anzahl und Anteil von Frauen auf Standardarbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten, 2006

	Standard-beschäftigte Frauen insgesamt[1]	***Frauen auf Arbeitsplätzen, die überdurchschnittliche Chancen bieten[2]***	
		Absolut	***Anteil an allen standardbeschäftigten Frauen***
Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren[3]	85.530	18.770	22%
Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren[3]	80.130	23.340	29%
Frauen ohne Kinder	180.340	66.990	37%
Gesamt	***346.000***	***109.100***	***32%***

Anmerkungen:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

[1] Jahresdurchschnittsbestand ohne Lehrverhältnisse.

[2] Arbeitsplätze (Standardbeschäftigung), auf denen Frauen sowohl überdurchschnittliche Einkommen als auch eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer aufweisen (Bruttomonatseinkommen und Beschäftigungsdauer höher als der Median der entsprechenden Alters- und Ausbildungsgruppe).

[3] Die Zuordnung zu den Gruppen »Frauen mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren« und »Frauen mit Kindern im Alter von mindestens 16 Jahren« erfolgt nach dem Alter des jüngsten Kindes.

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.
Datenbasis: Synthesis-Erwerb.

Anhang

Begriffserläuterungen	203
Wirtschaftsabteilungen	204
Berufsgruppen	207

Begriffs-erläuterungen

Einkommensdifferenz
Differenz zwischen Frauen- und Männereinkommen in Prozent der Männereinkommen.

Jahresbeschäftigungseinkommen
Das Jahresbeschäftigungseinkommen stellt die Summe aller Bruttoeinkommen dar, die eine (zumindest vorübergehend standardbeschäftigte) Person (in beliebig vielen Beschäftigungsverhältnissen) innerhalb eines Jahres erzielt.

Median
Der Median ist jener Wert, der die beobachtete Population in zwei Hälften teilt: 50% der Verteilung liegen über dem Median und 50% darunter. Der Median entspricht dem 5. Dezil und dem zweiten Quartil.

Standardbeschäftigung
Eine Standardbeschäftigung ist eine voll versicherungspflichtige unselbstständige Beschäftigung (inklusive Zivildienst). Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungen und freie Dienstverträge, bloß versicherungsrechtlich aufrechte Beschäftigungsverhältnisse, für die kein beitragspflichtiges Beschäftigungseinkommen bezogen wird sowie Präsenzdienst und Elternkarenz/Kindergeldbezug.

Teilzeitbeschäftigung
Als Teilzeitbeschäftigungsverhältnis wird ein voll versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit einem Umfang von weniger als 35 Wochenstunden bezeichnet.

Wirtschafts-abteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft
Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd
Klasse 02: Forstwirtschaft

Fischerei und Fischzucht
Klasse 05: Fischerei und Fischzucht

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
Klasse 10: Kohlenbergbau, Torfgewinnung
Klasse 11: Erdöl- und Erdgasbergbau
sowie damit verbundene Dienstleistungen
Klasse 12: Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
Klasse 13: Erzbergbau
Klasse 14: Gewinnung von Steinen und Erden,
sonstiger Bergbau

Sachgütererzeugung
Klasse 15: Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln
und Getränken
Klasse 16: Tabakverarbeitung
Klasse 17: Herstellung von Textilien und Textilwaren
(ohne Bekleidung)
Klasse 18: Herstellung von Bekleidung
Klasse 19: Ledererzeugung und -verarbeitung
Klasse 20: Be- und Verarbeitung von Holz
(ohne Herstellung von Möbeln)
Klasse 21: Herstellung und Verarbeitung von Papier
und Pappe
Klasse 22: Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung
von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Klasse 23: Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung
und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
Klasse 24: Herstellung von Chemikalien
und chemischen Erzeugnissen
Klasse 25: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
Klasse 26: Herstellung und Bearbeitung von Glas,
Herstellung von Waren aus Steinen und Erden
Klasse 27: Metallerzeugung und -bearbeitung
Klasse 28: Herstellung von Metallerzeugnissen
Klasse 29: Maschinenbau
Klasse 30: Herstellung von Büromaschinen,
Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Klasse 31: Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung und Ähnliches
Klasse 32: Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
Klasse 33: Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
Klasse 34: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
Klasse 35: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 36: Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
Klasse 37: Rückgewinnung (Recycling)

Energie- und Wasserversorgung
Klasse 40: Energieversorgung
Klasse 41: Wasserversorgung

Bauwesen
Klasse 45: Bauwesen

Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
Klasse 50: Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen
Klasse 51: Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 52: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern

Beherbergungs- und Gaststättenwesen
Klasse 55: Beherbergungs- und Gaststättenwesen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Klasse 60: Landverkehr, Transport in Rohrleitungen
Klasse 61: Schifffahrt
Klasse 62: Flugverkehr
Klasse 63: Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros
Klasse 64: Nachrichtenübermittlung

Kredit- und Versicherungswesen
Klasse 65: Kreditwesen
Klasse 66: Versicherungswesen
Klasse 67: Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten

Wirtschaftsdienste
Klasse 70: Realitätenwesen
Klasse 71: Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
Klasse 72: Datenverarbeitung und Datenbanken
Klasse 73: Forschung und Entwicklung
Klasse 74: Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen

Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
Klasse 75: Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung

Unterrichtswesen
Klasse 80: Unterrichtswesen

Gesundheits- und Sozialwesen
Klasse 85: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen
Klasse 90: Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
Klasse 91: Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen, sonstige Vereine (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
Klasse 92: Kultur, Sport und Unterhaltung
Klasse 93: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Private Haushalte
Klasse 95: Private Haushalte

Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Berufsgruppen

Für die Darstellung der Arbeitslosigkeit nach Berufen wurden folgende Berufsobergruppen gebildet:

Land- und Forstarbeit
Klassen 01–06: Land- und Forstarbeiter/-innen

Bauberufe
Klassen 16–17: Bau

Eisen-, Metall-, Elektroberufe
Klassen 18–24: Metall- und Elektroberufe

Hilfsberufe Produktion
Klasse 39: Hilfsberufe

Sonstige Produktionsberufe
Klassen 10–11: Bergbau
Klassen 12–15: Steine und Erden
Klassen 25–26: Holz
Klasse 27: Leder
Klassen 28–29: Textil
Klassen 30–32: Bekleidung
Klasse 33: Papier
Klasse 34: Grafik
Klasse 35: Chemie
Klassen 36–37: Nahrung
Klasse 38: Maschinisten/Maschinistinnen

Handelsberufe
Klassen 40–41: Handel

Verkehrsberufe
Klassen 42–47: Verkehr

Hotel- und Gaststättenberufe
Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Sonstige Dienstleistungsberufe
Klasse 48: Boten und Diener/-innen
Klasse 53: Hausgehilfen/-gehilfinnen
Klassen 54–56: Reinigung
Klasse 57: Friseure/Friseurinnen
Klassen 58–59: sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe
Klassen 60–68: Techniker/innen

Verwaltungsberufe
Klassen 71–73: Verwaltung
Klassen 74–75: Wirtschaftsberater/-innen und Juristen/Juristinnen
Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-, Kultur- und Gesundheitsberufe
Klassen 80–81: Gesundheit
Klasse 82: Religion
Klassen 83–89: Lehr- und Kulturberufe

Beruf ohne Zuordnung
Klasse 99: unbestimmter Beruf